

STATISTISCHER WOCHENDIENST

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

3. Jahrgang, Heft 22



30. Mai 1952

Industrielle Produktion

Der Gesamtindex der arbeitstäglichen Produktion (1936=100) stieg nach vorläufiger Berechnung von 137,2 im März auf 139,1 im April, also um 1,4 vH. Dieser Steigerungssatz ist zu einem großen Teil auf die Entwicklung der baugewerblichen Produktion zurückzuführen, die nach dem starken saisonalen Aufschwung des Vormonats im April nochmals kräftig zugenommen hat (+18,5 vH). Der unter Ausschaltung der Bauproduktion berechnete Produktionsindex weist einen Zuwachs von 0,7 vH auf.

In der Entwicklung der industriellen Hauptgruppen ergeben sich merkliche Unterschiede: Die im wesentlichen Fertigwaren erzeugenden Industriegruppen (Investitionsgüter- und Verbrauchsgüterindustrien) haben sich etwas günstiger als im Vormonat entwickelt, während sich im Grundstoffsektor im April Hemmungen auswirkten. Die Investitionsgüterindustrien haben die Produktion etwas stärker steigern können (+2,9 vH) als im März, die Verbrauchsgüterindustrien haben nach dem Rückgang der letzten beiden Monate ihren Produktionsstand behauptet (+0,2 vH), so daß sich die gegenläufige Tendenz dieser beiden Gruppen nicht fortgesetzt hat.

Außenhandel

Der Gesamtwert der Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und der Westsektoren Berlins nahm — wie bereits berichtet — von 1 458 Mill. DM (347 Mill. \$) im März auf 1 279 Mill. DM (304 Mill. \$) im April 1952 oder um 12 vH ab. Die verhältnismäßig stärkste Abnahme (insgesamt um 78 Mill. DM, d. h. 23 vH) erfuhr die Käufe aus den Ländern des Dollar-Raumes, deren Anteil an der Gesamtausfuhr noch weiter (von 23 auf 20 vH) sank. Hiervon wurden in erster Linie die Einfuhr aus den USA (Rückgang um 75 Mill. DM) und Kanada betroffen, während aus Cuba mehr gekauft wurde. Die Importe aus den EZU-Ländern verminderten sich ebenfalls beträchtlich (von 908 Mill. DM auf 820 Mill. DM, d. h. um 10 vH). Weniger gekauft wurde vor allem aus Schweden (Rückgang um 26 Mill. DM), Großbritannien (um 24 Mill. DM), Belgien-Luxemburg (um 13 Mill. DM), dem Australischen Bund, Dänemark, der Südafrikanischen Union, Norwegen, Pakistan, Indonesien und der Türkei, mehr dagegen aus Italien, Frankreich, Österreich und der Schweiz. Unter den sonstigen Verrechnungsländern, deren Gesamtwert nur leicht (um 13 Mill. DM, d. h. 6 vH) abnahm, verringerten sich besonders die Importe aus Uruguay, Brasilien und Japan, während aus Jugoslawien und Mexiko mehr gekauft wurde.

Die Ausfuhr der Bundesrepublik ging von 1 377 Mill. DM (329 Mill. \$) im März auf 1 305 Mill. DM (312 Mill. \$) im April 1952 oder um 5 vH zurück. Diese Abnahme beruhte auf einer Verminderung der Ausfuhr nach den EZU-Ländern (Gesamtrückgang um 96 Mill. DM, d. h. um 9 vH). Weniger verkauft wurde insbesondere nach Schweden, den Niederlanden, Dänemark, Großbritannien (als weitere Folge der im Februar d. J. erlassenen Einfuhrbeschränkungen), Italien, der Schweiz und den meisten nicht an der OEEC beteiligten „Sterling“-Ländern, während nach der Türkei und Griechenland mehr ausgeführt wurde. Die Verkäufe nach den sonstigen Verrechnungsländern — in erster Linie nach Brasilien und Argentinien — wie auch nach den Ländern des Freien-Dollar-Raumes erhöhten sich dagegen (um 16 Mill. DM, d. h. 8 vH bzw. um 7 Mill. DM, d. h. 7 vH).

Durchfuhr

Die Durchfuhr an Waren ausländischer Herkunft durch die Bundesrepublik erreichte im April 1952 wieder den gleichen Umfang wie im Vormonat (922 490 t gegenüber 917 372 t im März dieses Jahres).

Die Durchfuhr von Waren der Ernährungswirtschaft stieg um 8 473 t (6 vH) vor allem infolge erhöhter Durchfuhren an Kartoffeln aus der Tschechoslowakei nach Frankreich und aus den Niederlanden nach Österreich.

Der Rückgang der Durchfuhr bei Gütern der Gewerblichen Wirtschaft von 3 355 t (0,5 vH) entfiel hauptsächlich auf verminderte Durchfuhren an Steinkohlen aus den USA nach Frankreich und Österreich, an Kraftstoffen und Schmierölen aus den Niederlanden nach der Schweiz sowie an Chlorkalium und Roheisen aus Frankreich nach Belgien. Zugenommen haben dagegen besonders die Durchfuhren an Schwefelkies aus Spanien nach der Tschechoslowakei sowie an Walzeisen aus Österreich nach Großbritannien.

Beim Durchfuhrverkehr über die Seehäfen nahmen die nach Übersee ausgehenden Durchfuhren von 38 771 t auf 24 810 t, d. h. um rund 36 vH, und die von Übersee eingehenden Durchfuhren von 136 691 t auf 125 866 t oder um rund 8 vH ab.

Wochenzahlen

Gegenstand	Einheit	1951			1952						
		7. 5. bis 13. 5.	14. 5. bis 20. 5.	21. 5. bis 27. 5.	7. 4. bis 13. 4.	14. 4. bis 20. 4.	21. 4. bis 27. 4.	28. 4. bis 4. 5.	5. 5. bis 11. 5.	12. 5. bis 18. 5.	19. 5. bis 25. 5.
Industrie und Energiewirtschaft											
Steinkohlenförderung	Tonnen	2 329 372	1 975 276	2 234 535	1 966 378	1 992 839	2 446 078	2 021 984	2 410 828	2 431 998	2 015 789 ^p
Roneisenherzeugung ¹⁾ 2)	1000 t	146,2	149,2	154,8	149,8	149,9	169,9	150,0	165,0	169,6	163,2
Rohstahlerzeugung (Stahlrohblöcke) ¹⁾	"	181,3	172,2	193,1	182,2	172,7	212,6	176,3	204,3	211,5	197,0
Walzstahlerzeugung ¹⁾ :											
Fertigwaren	"	83,8	72,8	91,6	81,7	85,6	98,7	82,3	95,2	103,4	83,3
Halbzeug zum Absatz	"	67,7	63,0	74,1	65,0	46,4	75,4	61,2	64,1	74,2	62,6
Stromverbrauch aus d. öffentl. Netz ²⁾ 4)	Mill. kWh	643,8	590,7	621,0	631,2	621,2	689,9	631,1	679,0	686,9	...
Verkehr⁴⁾											
Güterwagenanforderung	Wagon	343 669	295 070	329 105	296 281	302 389	360 320	304 999	350 662	355 338	...
Güterwagenstellung	"	341 974	293 197	326 917	294 112	301 082	357 288	300 235	348 238	352 449	...
Geld- und Kredit											
Zahlungsmittelumlauf ⁵⁾	Mill. DM	8 003	7 841	7 273	9 690	9 505	8 791	10 110	9 626	9 421	...
DM-Notenkurse in der Schweiz	sfrs je 100 DM	87,00	87,00	86,00	91,50	91,75	93,50	93,50	90,00	93,25	93,50
Wochenausweis der Bank deutscher Länder											
Aktiva:											
Gold ⁶⁾	Mill. DM	—	—	—	115,9	115,9	189,7	189,7	189,7	259,1	...
Guthaben in ausl. Währung ⁶⁾	"	1 326,8	1 431,9	1 466,9	1 981,4	2 063,0	2 116,7	2 212,5	2 297,9	2 254,6	...
Sorten, ausl. Wechsel und Schecks ⁶⁾	"	87,0	87,9	90,8	291,9	288,3	284,7	285,2	278,2	295,2	...
Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäftes	"	9,9	13,1	8,8	15,7	40,2	31,2	25,4	10,7	21,9	...
Postscheckguthaben	"	71,0	82,1	72,9	55,9	87,0	105,0	96,6	62,5	79,0	...
Inlandswechsel	"	3 314,1	3 097,6	2 900,6	3 169,0	2 827,3	2 597,7	2 685,9	2 605,2	2 422,3	...
Schatzwechsel der Bundesverwaltung	"	103,3	135,7	142,0	46,0	53,3	0,6	133,9	145,6	73,6	...
Deutsche Scheidemünzen	"	99,4	93,5	100,8	147,3	148,3	166,7	164,8	167,3	145,1	...
Lombardforderungen gegen Ausgleichsforderungen	"	958,5	961,0	638,4	390,4	524,1	320,4	603,5	370,7	437,1	...
Vorschüsse und kurzfristige Kredite an die öffentliche Hand	"	797,9	849,1	648,8	864,7	945,8	503,9	77,86	789,9	558,0	...
Wertpapiere	"	335,0	335,0	335,0	—	—	—	—	—	—	...
Forderungen gegen die öffentliche Hand: Ausgleichsforderungen	"	5 331,8	5 357,0	5 290,5	5 087,2	5 100,9	5 045,5	5 107,0	5 128,2	5 129,9	...
unverzinsliche Schuldverschreibungen	"	639,2	639,2	639,2	622,4	622,4	622,4	622,4	622,4	622,4	...
Sonstige Aktiva	"	99,8	102,6	104,4	128,6	131,0	130,7	131,2	131,2	132,2	...
Aktiva insgesamt	"	13 174,5	13 185,5	12 478,9	12 916,3	12 947,4	12 115,2	13 037,3	12 799,7	12 430,6	...
Passiva:											
Banknotenumlauf ⁷⁾	"	7 698,2	7 517,9	6 940,9 ¹⁾	9 227,2	9 039,3	8 333,7	9 643,5	9 160,3	8 920,1	...
Einlagen	"										...
der Landeszentralbanken	"	466,8	576,3	548,9	476,2	663,0	630,2	199,2	444,7	468,7	...
der Dienststellen des Bundes	"	1 130,2	1 169,6	1 250,7	1 166,8	1 184,9	1 073,0	1 131,2	1 129,3	1 105,5	...
allierter Dienststellen	"	845,3	845,4	854,4	704,5	703,0	687,0	684,3	681,1	675,0	...
sonstige	"	288,1	287,6	255,4	89,6	92,0	110,2	94,4	113,5	86,2	...
Verbindlichkeiten aus der Abwicklung des Auslandsgeschäftes	"	2 152,7	2 183,2	1 990,3	519,4	528,2	545,5	533,3	534,2	425,1	...
Sonstige Passiva	"	423,1	435,6	438,3	522,7	526,9	525,6	541,3	526,6	539,9	...
Grundkapital	"	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	...
Gesetzliche und sonstige Rücklagen	"	70,0	70,0	70,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	110,0	...
Passiva insgesamt	"	13 174,5	13 185,5	12 478,9	12 916,3	12 947,4	12 115,2	13 037,3	12 799,7	12 430,6	...
Wöchentliche Bankenstatistik⁸⁾:											
Einlagen von Nichtbanken	"	12 049,9	12 094,6	12 333,0	15 260,9	15 243,7	15 652,2	15 289,0	15 475,7	15 565,8	...
Sicht- und Termineinlagen	"										...
der Wirtschaftsunternehmen u. Privaten	"	7 415,3	7 391,9	7 429,9	8 963,5	8 997,3	9 198,2	9 101,5	9 188,6	9 108,3	...
der öffentlich-rechtlichen Körperschaften	"	2 563,6	2 626,3	2 824,3	3 394,0	3 328,7	3 518,2	3 225,4	3 295,3	3 448,7	...
Spareinlagen	"	2 071,0	2 076,4	2 078,8	2 903,4	2 917,7	2 935,8	2 962,1	2 991,8	3 008,3	...
Einlagen von Kreditinstituten	"	1 565,2	1 568,9	1 613,6	2 939,1	3 025,6	3 019,2	3 078,4	2 967,0	3 109,4	...
Kurzfristige Kredite an Nichtbanken	"	9 249,4	9 284,9	9 427,4	12 211,7	12 197,8	12 233,3	12 216,8	12 169,9	12 275,8	...
Wirtschaftsunternehmen und Private	"	8 840,0	8 889,8	9 030,6	11 353,7	11 321,2	11 302,2	11 266,3	11 160,4	11 252,5	...
darunter Debitoren	"	5 361,1	5 468,9	5 544,4	6 340,9	6 456,0	6 397,6	6 303,6	6 254,9	6 371,8	...
darunter Akzeptkredite	"	1 331,9	1 312,2	1 293,0	1 242,3	1 210,7	1 188,5	1 128,8	1 111,5	1 083,6	...
Wechselobligo der Kundschaft	"	3 478,9	3 420,9	3 486,2	5 012,8	4 865,2	4 904,6	4 902,7	4 905,5	4 880,7	...
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	"	409,4	395,1	390,8	858,0	876,6	931,1	950,5	949,5	1 023,3	...
davon Debitoren	"	159,7	175,2	162,2	175,5	174,8	157,4	179,8	165,6	169,1	...
Schatzwechsel, unverzinsliche Schatzanweisung, sonstige Wechsel	"	249,7	219,9	234,6	641,7	662,8	729,5	726,7	745,3	814,6	...
Kurzfristige Kredite an Kreditinstitute	"	1 753,6	1 726,2	1 783,2	1 809,3	1 737,2	1 772,4	1 742,0	1 734,0	1 722,8	...
Kursdurchschnitt der Aktien⁹⁾											
Grundstoffindustrien	vH	76,09	77,67	78,63	122,04	122,57	118,49	116,50	115,64	109,74	110,84
Eisen- und Metallbearbeitung	"	69,88	71,95	73,08	159,91	163,24	155,86	153,60	153,63	145,59	149,80
Sonstige verarbeitende Industrien	"	78,39	81,40	82,30	107,31	106,19	102,40	100,54	99,72	93,95	94,39
Handel und Verkehr	"	92,73	93,05	93,79	106,37	105,18	103,19	100,55	99,18	94,83	98,01
Handel und Verkehr	"	65,40	65,65	67,60	90,52	89,77	88,35	87,41	85,70	81,31	81,26
Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpapiere¹⁰⁾											
davon Pfandbriefe	"	71,62	71,60	71,51	80,81	80,93	80,73	81,62	82,50	81,59	81,56
der Hypothekenbanken	"	70,88	70,74	70,44	80,91	81,04	81,03	82,47	83,44	82,19	82,18
der öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	"	74,69	74,69	74,69	78,38	78,66	78,63	79,03	80,34	79,41	79,56

¹⁾ 10 Hüttenwerke. — ²⁾ Einschl. Hochofenferrolegierungen. — ³⁾ Einschl. Stromentnahme der Industrie. — ⁴⁾ 1 Woche rechnet von Sonntag bis Samstag. — ⁵⁾ Einschl. B-Noten und Scheidemünzen. — ⁶⁾ Unter Kontrolle der Hohen Kommission. — ⁷⁾ Einschl. B-Noten. — ⁸⁾ Repräsentativerhebung der BdL und der Landeszentralbanken bei 480 Geldinstituten aller Gruppen, die etwa 2/3 des gesamten Kredit- und Einlagevolumens repräsentieren. — ⁹⁾ Notierungen von 462 Aktien an den Börsen des Bundesgebietes in vH des RM-Nominalwertes. — ¹⁰⁾ Ab 2.7.51 werden die Kurse in vH ihres im Verhältnis 10:1 von RM auf DM umgestellten Nennwertes festgesetzt. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden hier die Kursdurchschnitte auch für die zurückliegende Zeit nach der neuen Notierungform berechnet.

noch: Wochenzahlen

Gegenstand	Einheit	1951			1952						
		7. 5.	15. 5.	23. 5.	7. 4.	15. 4.	23. 4.	30. 4.	7. 5.	15. 5.	23. 5.
noch: Gold- und Kredit											
noch: Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpap.											
Kommunalobligationen											
der Hypothekenbanken	v H	69,13	68,88	68,75	75,45	75,55	75,55	75,80	76,75	76,75	76,75
der öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	„	79,17	79,17	79,17	80,50	80,50	80,55	80,50	81,25	81,08	81,08
Stadtanleihen	„	78,75	78,75	78,75	85,75	85,75	85,75	85,75	85,88	85,88	85,88
Industrieobligationen	„	69,74	70,06	70,45	82,55	82,60	81,72	81,83	82,27	81,90	81,81
Kursdurchschnitt der 5% DM-Pfandbriefe ¹⁾	„	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00
		11. 5.	18. 5.	25. 5.	11. 4.	18. 4.	25. 4.	2. 5.	9. 5.	16. 5.	23. 5.
Einzelhandelspreise²⁾											
Roggenbrot, ortsübliches	DM/kg	0,58	0,58	0,58	.	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
Mischbrot, ortsübliches	„	0,67	0,67	0,67	.	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66
Konsumbrot	„	0,49	0,49	0,49	.	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49
Weizenmehl, Type 550	„	0,81	0,81	0,81	.	0,82	0,82	0,81	0,81	0,81	0,81
Weizengrieß	„	0,85	0,85	0,85	.	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
Graupen, mittel	„	0,97	0,97	0,97	.	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01
Haferflocken, gepackt . . . . .	„	.	.	.	.	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
Schnitt- oder Bandnudeln	„	1,29	1,29	1,30	.	1,22	1,22	1,22	1,22	1,21	1,21
Rindfleisch zum Schmoren	„	3,97	4,00	4,03	.	4,83	4,81	4,83	4,84	4,82	4,84
Schweinebauch, frisch	„	4,02	4,00	3,97	.	4,13	3,89	3,97	3,93	3,88	3,84
Schweineschmalz	„	4,35	4,29	4,26	.	4,19	4,03	4,02	3,98	3,93	3,86
Speiseöl, inländisches Pflanzenöl	„	3,96	3,97	3,96	.	2,92	2,88	2,84	2,79	2,74	2,70
Margarine ³⁾	„	2,24	2,23	2,23	.	1,96	1,95	1,94	1,94	1,90	1,87
		11. 5.	18. 5.	25. 5.	11. 4.	18. 4.	25. 4.	2. 5.	9. 5.	16. 5.	23. 5.
Weltmarktpreise											
Moody's Index	USA	31. 12. 31 = 100	502,7	498,4	494,2	435,1	431,9	431,9	432,4	436,7	437,7
Reuter's Index	Großbritannien	18. 9. 31 = 100	617,6	617,2	622,9	553,4	552,8	550,1	547,9	544,3	539,7
Weizen, Hardwinter II	New York	cts je 60 lbs	229,50	279,63	278,75	.	292,75	289,88	292,00	289,00	285,75
Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	cts je 60 lbs	228,75	229,50	230,63	.	226,50	226,63	226,63	227,63	227,50
Austral. fob in bulks	London	sh je 480 lbs	121,8	121,8	121,8	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6	134,6
Gerste, erstnot. Monat	Winnipeg	cts je 48 lbs	130,25	123,00	125,50	.	124,38	119,13	117,38	118,00	116,50
Mais, gemischt II, loco	New York	cts je 56 lbs	205,50	201,38	199,50	209,50	206,25	207,38	205,13	108,50	211,38
Zucker, Weltkontr. IV, 96 ¹⁾ , unverzollt ab Lager	New York	cts je lb	6,55	6,63	7,02	.	4,29	4,22	4,37	4,31	4,30
granuliert, raffiniert, loco	New York	cts je lb	8,20	8,40	8,40	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65	8,65
Rohkaffee, Santos IV, loco	New York	cts je lb	54,50	54,50	54,50	53,13	53,00	52,63	53,25	53,00	53,50
Santos C-Kontr. erstnot. Monat	Santos	Crz je kg	20,40	20,20	20,20	20,27	20,32	20,19	20,20	20,20	20,21
Rohkakao, Accra, loco	New York	cts je lb	38,38	38,38	38,38	38,25	38,38	38,38	38,38	38,38	38,38
Bahia, fob, Verschiffungspreis	London	sh je 50 kg	289,4	289,4	289,4	300,0	300,0	300,0	300,0	.	.
Schweine, leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	21,30	20,75	20,75	.	16,75	16,80	18,08	19,50	21,50
schwere, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	21,43	21,07	20,88	.	16,60	16,70	17,95	19,08	20,95
Eier, Grade A—B, Durchschnittspreis	London	sh je 120 St	34,4	34,4	34,4	43,3	43,3	43,3	43,3	43,3	43,3
Exportnotierung	Kopenhagen	dkr je kg	2,42	2,42	2,42	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
Butter, ausländische, alle Grade	London	sh je 112 lbs	249,3	249,3	249,3	245,0	245,0	245,0	245,0	245,0	245,0
I. Qualität	Kopenhagen	dkr je 100 kg	550,00	550,00	550,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
Schmalz, Prime steam, erstnot. Monat	Chicago	cts je lb	17,90	17,85	17,45	.	10,85	11,07	10,87	11,20	11,97
Prime western, loco	New York	cts je lb	19,20	19,15	18,92	12,80	12,30	12,42	12,30	12,35	13,30
Leinsaat, I. Qualität, loco	Minneapolis	cts je 56 lbs	450,00	415,00	410,00	.	393,50	387,50	388,00	395,00	392,50
I. Qualität, C. W. ab Lager	Winnipeg	cts je 56 lbs	483,50	425,00	448,00	.	357,50	358,00	359,00	.	380,38
Kopra, Philipp. cif, Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	215,00	215,00	178,50	.	120,00	120,00	122,50	130,00	125,00
Straits S. D., fob	London	£ je 2240 lbs	97. 10. 0	99. 10. 0	95. 10. 0	52. 0. 0	53. 5. 0	53. 10. 0	55. 0. 0	59. 5. 0	54. 15. 0
Baumwollsaat, Prime sum. yellow, fob	New York	cts je lb	26,25	25,01	23,27	13,07	12,42	12,79	13,28	13,79	14,57
Wolle, Schweiß-, 64's, einh. erstnot. Monat	New York	cts je lb	295,00	291,00	269,00	134,60	136,00	138,50	143,60	159,00	150,20
austral. Vliese, 70's, cif	London	d je lb	230,00	230,00	250,00	114,00	114,00	126,00	128,00	130,00	148,00
Merinos, ung. 3/4 W. 64's u. mehr	Melbourne	d je lb	133,00	138,00	.	.	.	44,50	44,50p	.	49,50
Baumwolle, middling 15/16 ¹⁾ , loco	New York	cts je lb	46,06	46,06	46,06	42,80	41,65	41,10	39,45	39,45	39,45
Ashmouni, Kurzt., Exportpr. fob	Alexandria	Talaris je 44,93 kg	156,54	155,94	155,64	.	.	.	.	.	.
Karnak, Langstapel, Exportpr. fob	Alexandria	Talaris je 44,93 kg	199,76	199,41	200,90	.	.	.	.	.	.
Rindshäute, Packer-, leichte, naß gesalzen	New York	cts je lb	30,00	30,00	30,00	.	14,23	15,55	16,65	16,73	16,44
Kautschuk, ribbed sm. sheets I. loco	New York	cts je lb	66,00	66,00	66,00	48,50	48,50	48,50	48,50	48,50p	48,50
ribbed smoked sheets I. cif	London	d je lb	44,00	43,50	48,25	32,38	32,63	31,75	31,81	27,00	25,13
ribbed smoked sheets I. fob	Singapore	Straits-cts je lb	154,00	148,50	145,50	110,63	109,94	109,63	105,75	92,25	87,00
Steinkohle, Kokskohle frei Besteller	Connelsville	\$ je 2000 lbs	23,35	22,35	22,35	23,55	23,55	23,55	23,55	22,35r	22,35
Admiralitäts-, beste fob	Cardiff	sh je 2240 lbs	63. 3/2	63. 3/2	63. 3/2	.	.	.	.	.	.
Erdöl, Mittl. Kontinent, 33—33,9° Bé	Kans.-Oklah.	\$ je 42 gals	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51
Pennsylvanien, 44,6° Bé	Bradford	\$ je 42 gals	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25	4,25
Roheisen, Gießerei II, Verschiffungspreis	Philadelphia	\$ je 2240 lbs	57,94	57,94	57,94	56,50	56,50	56,50	56,50	.	.
Gießerei III, Cleveland, ab Werk	Middlesbrough	£ je 2240 lbs	10. 17. 9	10. 17. 9	10. 17. 9	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6	13. 1. 6
Gießerei FM III, 2,5—3% Si, ab Werk	Belgien	bfrs je 1000 kg	3200,00	3200,00	3200,00	4220,00	4220,00	4220,00	4220,00	4220,00	4220,00
Stahlschrott, schw. schmelz., frei Werk	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	44,00	44,00	44,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
schw. in Mengen von 500 ts, fr. K.	Middlesbrough	£ je 2240 lbs	4. 11. 5	4. 11. 5	4. 11. 5	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6	6. 3. 6
Formstahl, gew. Baustähle, Bess.-Güte	Pittsburgh	\$ je 100 lbs	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	.	.
Winkel u. Träger, SM-Güte, ab Werk	Leeds	£ je 2240 lbs	20. 1. 6	20. 1. 6	20. 1. 6	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0	27. 17. 0
Kupfer, Elektrolyt, ab Werk	New York	cts je lb	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50
Elektrolyt, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	210. 0. 0	210. 0. 0	234. 0. 0	231. 0. 0	231. 0. 0	231. 0. 0	231. 0. 0	231. 0. 0	231. 0. 0
Blei, Exportpreis fas	New York	cts je lb	21,00	21,00	21,50	18,63	18,63	18,50	16,50	16,38	14,38
weich, einheimisch	London	£ je 2240 lbs	161. 10. 0	161. 10. 0	161. 0. 0	164. 10. 0	164. 10. 0	156. 10. 0	132. 10. 0r	148. 10. 0	130. 10. 0
Zink, East, St. Louis, loco	New York	cts je lb	17,50	17,50	17,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50
GOB, ausländisch, verzollt	London	£ je 2240 lbs	160. 0. 0	160. 0. 0	160. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	190. 0. 0	166. 0. 0
Zinn, Grad A (Straits) loco	New York	cts je lb	139,00	139,00	139,00	121,50	121,50	121,50	121,50	121,50	121,50
Standard, Kassapreis	London	£ je 2240 lbs	1077. 10. 0	1140. 0. 0	1132. 10. 0	966. 15. 0	962. 5. 0	966. 5. 0	963. 10. 0	965. 17. 6	965. 10. 0

¹⁾ Die gleichen Kurse weisen die 5% DM-Kommunal-Obligationen auf. — ²⁾ Durchschnitte aus den Landeshauptstädten. — ³⁾ Durchschnitt aus der billigsten, der teuersten und einer Mittelsorte.

Halbmonatszahlen

Gegenstand	Einheit	1951			1952						
		7. 4.	21. 4.	7. 5.	7. 2.	21. 2.	7. 3.	21. 3.	7. 4.	21. 4.	7. 5.
Index der Grundstoffpreise¹⁾	1938=100	251	250	246	260	258	259	259	258	261p	260p
Nahrungsmittel	„	191	192	189	215	216	216	214	212	212	212p
davon:											
Roggen	„	200	200	200	211	211	212	212	212	212	212
Weizen.	„	203	203	203	213	213	214	213	213	213	213
Gerste	„	217	220	221	225	225	225	225	223	223	221
Hafer	„	218	226	227	218	218	216	214	213	213	212
Kartoffeln	„	132	132	134	275	280	276	271	279	295	281
Speiseerbsen	„	129	129	129	176	175	175	170	164	157	157p
Zucker (ohne Steuer).	„	152	152	152	186	186	186	186	186	186	186
Margarine	„	103	103	102	93	89	90	93	92	87	186p
Rinder, lebend	„	187	192	189	214	217	220	219	221	218	222
Kälber, lebend	„	188	185	194	216	219	220	220	222	220	224
Schafe, lebend	„	191	214	199	212	200	216	221	204	214	211
Schweine, lebend	„	240	240	220	237	236	236	231	225	222	225
Butter	„	194	194	194	213	213	212	208	198	197	193
Eier	„	158	149	159	179	179	173	169	170	166	167
Rohtabak	„	190	190	190	156	155	155	155	155	155	155
Industriestoffe	„	291	288	285	290	286	287	289	288	293p	292p
davon:											
Steinkohle	„	234	234	234	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)p
Braunkohle	„	151	151	151	151	151	151	151	151	151	151p
Roheisen	„	253	253	253	384	384	384	384	384	465p	465p
Stabstahl.	„	230	230	230	309	309	309	309	309	358p	358
Kupfer	„	410	410	410	466	466	466	466	466	466	466
Blei	„	843	843	843	962	962	962	962	962	962	866
Zink	„	939	939	939	1 067	1 067	1 067	1 067	1 067	1 067	1 067
Aluminium	„	156	156	156	174	174	174	174	174	174	174
Schwefels. Ammoniak	„	192	192	192	224	224	224	224	224	224	224
Kalidüngemittel	„	182	182	182	203	203	203	203	203	203	203
Thomasmehl	„	155	155	155	220	220	220	220	220	220	220
Superphosphat	„	129	129	129	207	207	207	207	207	207	207
Baumwolle, amerikanische	„	554	554	554	524	506	501	522	523	500	500p
Wolle, inländische	„	613	575	575	259	259	249	249	249	249	249
Wolle, ausländische	„	646	612	565	255	233	228	220	206	219	237
Flachs, inländischer	„	376	376	376	347	345	321	315	308	303	295
Leinengarn	„	383	398	398	357	355	346	318	318	312	303
Hanf	„	261	293	293	322	322	322	322	322	322	322
Kunstseide	„	218	218	219	193	193	193	193	193	193	193
Rindshäute, inländische	„	596	568	531	399	368	352	339	341	330	319p
Kalbfelle, inländische	„	656	649	621	422	364	342	342	345	336	325
Zellstoff, inländischer	„	426	426	426	415	415	504	504	504	504	504
Mauersteine	„	232	232	234	240	240	240	240	240	240	240
Dachziegel	„	215	215	215	226	226	226	225	225	224	224
Zement	„	211	211	211	219	219	219	219	219	219	219
Kalk.	„	165	165	165	194	194	194	194	194	194	194
Schnittholz	„	237	238	238	334	336	336	342	348	348	347
Soda	„	157	157	157	185	182	182	182	182	182	182
Schwefelsäure	„	195	195	195	260	260	258	258	258	258	258
Benzin	„	179	179	173	182	182	182	182	182	182	182
Rohkautschuk	„	282	256	239	181	160	168	159	158	159	146

¹⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — a) Anordnungspreis gemäß PR Nr. 79/50 vom 9. 12. 50 ohne Berücksichtigung des Aufpreises nach PR Nr. 50/51 — Kohle II/51 vom 27. 7. 51.

Monatszahlen Viertel- und Halbjahreszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951							1952		
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
Bevölkerung¹⁾												
Bevölkerungsstand ²⁾	ME	1000	47 918	47 948	47 991	48 237	48 275	48 306	48 339	48 359	48 372	...
darunter Heimatvertriebene	„	„	7 995	7 995	7 995	8 120	8 120	8 120	8 120	8 120	8 120	...
Eheschließungen	MS	„	27,9	44,8	36,8	44,4	41,8	45,2	20,0	32,7	29,0	...
Lebendgeborene	„	„	61,9	69,0	65,2	61,6	57,0	61,3	64,1	64,8	69,8	...
Gestorbene	„	„	49,2	49,6	43,2	41,1	40,1	43,0	46,2	44,6	48,1	...
Geburtenüberschuß	„	„	12,7	19,4	22,0	20,5	16,9	18,3	17,9	20,2	21,7r	...
Zu (+) bzw. Abwanderungszuschuß (—)	„	„	+ 19,8	+ 10,6	+ 21,0	+ 21,3	+ 20,8	+ 13,0	+ 15,3	— 0,5	— 8,9	...
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit												
Beschäftigte Arbeitnehmer ³⁾	ME	„	.	14 246,5	.	.	.	14 583,3	.	.	14 584,5r	.
Männer	„	„	.	9 853,1	.	.	.	10 048,6	.	.	10 062,5r	.
Wirtschaftsabteilungen:												
Land- und Forstwirtschaft	„	„	.	1 041,1	.	.	.	980,6	.	.	...	.
Industrie und Handwerk	„	„	.	7 922,4	.	.	.	8 081,5	.	.	...	.
Handel und Verkehr	„	„	.	2 635,6	.	.	.	2 786,9	.	.	...	.
Öffentliche und private Dienste	„	„	.	2 049,6	.	.	.	2 127,8	.	.	...	.
Häusliche Dienste	„	„	.	597,6	.	.	.	607,6	.	.	...	.

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Ohne Ausländer in IRO-Lagern. — ³⁾ Arbeiter, Angestellte und Beamte.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951						1952			
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
noch: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit												
Arbeitslose ¹⁾	MM	Anzahl	1 750 033	1 617 772	1 510 321	1 233 137	1 256 711	1 449 922	1 785 086	1 893 930	1 720 034	1 585 052b)
Arbeitslose ¹⁾	ME	"	1 662 462	1 566 744	1 446 131	1 213 936	1 306 596	1 653 553	1 825 407	1 892 884	1 579 646	1 441 938r
Männer	"	"	1 207 057	1 120 612	994 245	777 450	851 117	1 147 068	1 295 547	1 365 524	1 075 001	952 818r
Heimatvertriebene	"	"	557 245	522 834	474 530	379 488	405 252	502 738	549 872	568 351	485 116	442 845
Ausgewählte Berufsabteilungen bzw. -gruppen:												
Berufe des Pflanzenbaus und der Landwirtschaft	"	"	112 242	99 155	81 787	55 408	71 453	97 369	106 335	106 879	83 641	67 396
Bauberufe	"	"	297 942	259 921	189 850	116 986	157 938	331 957	408 201	438 647	273 471	204 460
Metallherzeuger und -verarbeiter	"	"	134 956	126 785	118 833	94 740	100 938	120 644	129 751	133 382	118 341	113 020
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	"	"	66 219	62 419	58 610	46 854	49 731	66 768	77 568	85 130	73 704	68 184
Textilhersteller und -verarbeiter	"	"	74 139	69 947	73 267	86 832	85 056	100 331	113 590	114 119	104 649	101 598
Lederherst., Leder- u. Fellverarbeiter	"	"	36 982	36 049	37 338	28 604	29 124	35 705	40 486	41 920	37 218	35 860
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	"	"	78 506	77 901	78 488	56 380	59 785	71 977	74 540	73 760	69 804	67 537
Offene Stellen	"	"	132 420	144 539	135 257	105 900	81 876	65 992	87 966	107 676	136 945	137 806
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Schweinebestand	3.	1000 St	.	11 223,6	.	.	.	13 603,1	.	.	12 305,5	.
darunter:												
Ferkel unter 8 Wochen alt	"	"	.	3 124,6	.	.	.	3 062,5	.	.	2 879,9	.
Jungschweine, 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	"	"	.	5 231,5	.	.	.	5 766,3	.	.	5 860,2	.
Zuchtsauen, trächtig	"	"	.	698,5	.	.	.	569,4	.	.	637,4	.
Zuchtsauen, nicht trächtig	"	"	.	461,6	.	.	.	480,3	.	.	445,6	.
Schlachtschweine	"	"	.	1 669,6	.	.	.	3 658,6	.	.	2 442,1	.
Rindviehbestand . . . . .	"	"	.	.	.	.	.	11 375,1	.	.	.	.
darunter Milchkuhe . . . . .	"	"	.	.	.	.	.	5 803,8	.	.	.	.
Schlachtgewichte insgesamt ²⁾	MS	1000 t	91,2	101,8	112,6	142,4	121,0	125,1	120,9	108,7	123,1	123,4
darunter:												
Rinder	"	"	35,1	37,4	40,1	51,7	42,6	41,2	41,8	34,5	37,5	37,7
Kälber	"	"	6,5	8,4	8,5	6,4	5,8	6,7	6,8	6,1	7,6	8,4
Schweine	"	"	45,5	51,7	60,0	77,8	67,0	72,5	67,5	64,0	74,2	73,8
Milcherzeugung	"	"	981,6	1 167,5	1 228,8	1 251,1	1 106,5	1 100,9	1 109,3	1 086,7	1 250,2	1 324,3p
Käseherzeugung ³⁾	"	"	10,7	14,3	11,8	15,5	11,9	11,0	12,8	11,2	...	...
Butterherzeugung ⁴⁾ , Handelsfettwert	"	"	15,8	18,7	20,2	24,5	20,0	19,3	19,2	17,6	...	...
Butterherzeugung ⁴⁾ , Reinfettwert	"	"	12,9	15,0	16,2	20,1	16,4	15,8	15,7	14,4	...	...
Schlachtfetterzeugung ⁴⁾	"	"	6,6	7,4	8,5	11,0	9,4	10,0	9,4	8,8	...	...
Fetterzeugung aus Ölsaaten ⁵⁾	"	"	0,1	0,1	0,1	5,3	5,3	2,6	1,1	1,1	...	...
Düngemittellieferungen ⁶⁾ :												
Stickstoff	"	1000 t Reingeh.	37,1	46,4	33,5	22,7	29,4	41,3	39,4	36,9	53,5	...
Phosphor	"	"	46,7	55,9	38,5	37,2	36,0	42,0	45,7	49,7	52,3	...
Kali	"	"	79,8	87,6	64,0	42,2	72,9	81,1	71,0	79,1	95,2	...
Kalk	"	"	64,3	101,4	86,4	83,1	65,5	50,1	39,4	50,7	153,2	...
See- und Küstentischerei:												
Anlandungen	"	1000 t	38,1	39,0	35,7	99,7	64,5	54,1	30,9	40,1	40,4	...
Industrie und Energiewirtschaft (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)												
Arbeitstage	MS	Anzahl	24	25	25	27	24,5	24	26	25	26	24
Beschäftigte	ME	"	5 199 320	5 241 999	5 317 521	5 427 468	5 423 019	5 353 677	5 327 531	5 367 634	5 397 636	...
Kohlenbergbau	"	"	522 531	525 301	532 371	535 223	536 944	538 623	539 925	541 572	542 947	...
Industrie der Steine und Erden	"	"	194 122	204 106	220 276	224 533	218 428	203 424	191 849	191 192	209 628	...
Eisenschaffende Industrie ⁷⁾	"	"	176 165	176 739	179 903	185 928	186 086	186 140	186 115	187 192	189 189	...
Metallindustrie ⁸⁾	"	"	61 494	62 190	63 212	63 574	63 404	63 119	63 784	61 875	61 419	...
Chemische Industrie	"	"	298 034	301 766	304 324	311 611	311 297	309 754	309 220	310 502	311 289	...
Textil- und Bekleidungsindustrie	"	"	804 525	809 570	814 322	795 658	798 869	788 305	782 090	785 117	781 473	...
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁹⁾	"	"	347 690	340 165	337 962	382 990	379 471	358 092	348 266	359 073	355 943	...
Geleistete Arbeiterstunden	MS	1000	797 818	844 895	855 609	913 146	898 880	892 149	867 499	832 522	860 590	...
Löhne (Bruttosumme)	"	1000 DM	1 065 502	1 179 078	1 196 676	1 350 933	1 375 165	1 363 111a)	1 339 799	1 263 817	1 305 342	...
Gehälter (Bruttosumme)	"	"	320 867	328 999	341 199	370 152	380 086	415 984a)	385 359	391 244	394 683	...
Produktionsindex, arbeitstäglich:												
Gesamtindex	MS	1936=100	130,1	132,5	136,5	144,1	152,8	139,6	135,2	134,8	137,2p	139,1p
Gesamtindex ohne Bau	"	"	131,5	133,5	136,9	144,0	153,1	140,5	137,2	137,4	138,3p	139,3p
Gesamtindex ohne Bau u. Energieerzeug.	"	"	128,5	130,7	134,3	141,1	150,2	136,5	133,0	133,4	134,6p	136,1p
Bergbau	"	"	117,0	118,5	118,9	119,5	129,3	124,7	125,1	125,0	126,4p	124,2p
Kohlenbergbau	"	"	103,5	110,2	109,6	108,2	118,2	113,8	113,8	113,2	114,1p	111,4p
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	"	"	121,0	124,9	132,1	131,0	135,3	122,3	125,7	123,6	126,8p	126,1p
Eisen- und Stahlerzeugung	"	"	84,9	85,6	94,8	98,6	103,9	99,1	102,8	103,2	104,2p	104,0p
Chemische Industrie ¹⁰⁾	"	"	150,0	152,8	157,3	152,8	160,6	144,8	151,8	147,8	150,7p	150,6p
Investitionsgüterindustrien	"	"	146,5	149,5	153,8	157,9	169,6	158,7	159,1	164,3	166,8p	171,6p
Maschinenbau	"	"	151,3	157,9	161,6	172,5	189,1	189,1	180,5	189,6	191,0p	194,7p
Fahrzeugbau	"	"	163,6	168,1	176,3	169,0	176,3	159,6	169,3	178,3	179,0p	197,8p
Verbrauchsgüterindustrien ¹¹⁾	"	"	136,5	136,6	137,0	137,3	149,3	130,5	130,2	127,7	122,4p	122,6p
Schuhindustrie	"	"	96,6	96,1	87,9	91,5	100,9	78,2	73,0	78,9	83,3p	90,2p
Textilindustrie	"	"	139,7	138,4	140,0	136,5	146,5	120,5	128,3	121,8	116,6p	115,7p
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	"	"	103,3	102,8	103,1	149,6	159,9	140,5	103,9	104,6	104,8p	112,6p
Energieerzeugung	"	"	178,2	178,4	179,2	191,3	200,0	203,3	204,2	200,3	198,2p	190,3p
Produktionsergebnis												
je Arbeiterstunde ¹²⁾	"	"	99,8	100,6	101,7	107,5	106,8	103,3	103,3	104,2	106,0p	...
je Arbeitstag eines Beschäftigten ¹²⁾	"	"	99,6	100,5	101,5	104,8	111,6	102,7	100,4	100,8	101,2p	...

1) Monatsmitte mit Monatsende nicht vergleichbar. — 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländ. Herkunft. — 3) Herstellung in Molkereien. — 4) Ohne Schlachtfette aus Hauschlachtungen. Aus der amtlichen Schlachtungsstatistik mit durchschnittlichen Ausbeutesätzen an Reinfett errechnet. (Rinder 3,16 vH, Schweine 12 vH des Schlachtgewichtes). — 5) Abbliefungen in Reinfett an die Ölmühlen-Industrie. — 6) Für den Verbrauch in der Landwirtschaft. — 7) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke (ohne Gesenkschmieden mit rd. 7000 Beschäftigten). — 8) Metallhütten und Umschmelzwerke einschl. Edelmetallscheideanstalten, Metall-Halbzeugwerke. — 9) Einschl. tabakverarbeitende Industrie. — 10) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, ohne chem. Faserherzeugung. — 11) Ohne Nahrungs- u. Genußmittelindustrien. — 12) Gesamte Industrie einschließlich Nahrungs- und Genußmittelindustrie, ohne Energieerzeugung u. Bau. — a) Einschl. Weihnachtsgratifikation. — b) Mitte Mai 1 365 340.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951						1952			
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
noch: Industrie und Energiewirtschaft												
Produktion ausgew. Erzeugnisse:												
Steinkohlenförderung ¹⁾	MS	1000 t	9 455	10 038	10 023	10 490	10 322	9 763	10 669	10 240	10 759	9 714p
Steinkohlenförderung, arbeitstäglich	"	"	394,0	401,5	400,9	388,5	430,1	406,8	410,4	409,6	413,8	404,8p
Braunkohlenförderung	"	"	6 745	6 996	6 717	7 485	7 167	7 392	7 582	7 048	7 268	6 408p
Bruttogaserzeugung der Kokereien	"	Mill.Nm ³ a)	1 013,2	1 128,0	1 119,2	1 242,2	1 216,0	1 255,9	1 264,5	1 194,7	1 279,4p	...
Bruttogaserzeugung der Stadtgaswerke	"	"	150,4	169,4	166,9	191,8	184,0	194,9	190,8	181,7	191,0p	...
Bruttostromerzeugung, öffentl. Werke	"	Mill. kWh	2 404,3	2 602,1	2 548,0	2 881,4	2 817,9	2 917,8	3 016,6	2 773,8	2 886,7	...
Bruttostromerzeugnisse, Industriekraftw.	"	"	1 529,1	1 635,2	1 606,2	1 804,2	1 857,5	1 847,1	1 926,9	1 806,4	1 86,0	...
Eisenerz-Förderung- Fe-Inhalt	"	1000 t	251,6	268,4	289,5	314,2	300,4	293,5	322,5	312,6	327,3	313,8p
Kalidüngesalze, K ₂ O-Inhalt	"	"	90,1	93,3	94,9	100,3	102,6	94,6	108,1	106,9	112,8	97,9p
Roheisen ²⁾	"	"	710,4	783,5	866,5	972,2	950,8	951,4	1 020,2	988,2	1 060,6	1 000,4
Rohstahl in Blöcken	"	"	912,7	995,3	1 088,7	1 221,0	1 167,2	1 084,6	1 217,4	1 193,4	1 279,9	1 174,7
Walzstahlfertigerzeugnisse	"	"	680,5	712,8	784,2	875,6	821,5	786,5	880,1	841,7	884,8	817,2
Eisen-, Stahl- und Temperguß	"	"	210,4	224,0	232,1	260,0	249,9	222,1	265,2	253,8	261,9	238,6
Hüttenaluminium (Elektrolyse)	"	Tonnen	3 325	4 771	5 859	6 840	5 519	5 574	5 573	5 477	7 454	8 556p
Umschmelzaluminium u. -legierungen	"	"	5 396	4 899	4 519	4 755	4 480	3 950	4 669	4 549	4 695	4 062p
Elektrolytkupfer	"	"	10 222	12 246	11 493	11 835	11 925	12 331	12 437	11 880	13 055	11 665p
Hüttenweich- und Feinblei	"	"	10 179	10 681	10 095	9 333	10 630	9 817	11 614	10 791	11 019	9 241p
Rohzink (Hüttenzink)	"	"	10 579	11 998	11 640	12 094	11 861	12 749	12 410	11 743	12 889	12 593p
Metallbearbeitungsmaschinen ³⁾	"	"	8 905	9 758	9 713	11 654	12 214	13 990	12 860	12 579	14 110	13 259p
Personenkraftwagen ⁴⁾	"	Stück	22 395	21 769	22 518	24 335	23 900	19 897	23 157	21 938	23 336	23 639p
Lastkraftwagen ⁴⁾	"	"	7 788	8 564	8 512	8 416	7 938	6 658	7 501	8 034	8 393	8 428p
Krafttraktor ⁵⁾	"	"	17 224	18 327	20 494	24 044	19 647	16 558	24 560	25 091	26 770	27 834p
Rundfunkempfangsgeräte ⁶⁾	"	"	200 863	192 557	157 480	242 586	250 065	185 059	150 456	159 928	177 000	159 203p
Photoapparate ⁷⁾	"	"	176 738	193 514	198 976	253 732	216 831	157 793	207 879	210 737	210 847	218 906p
Erdöl, roh	"	Tonnen	94 688	104 941	105 440	126 680	124 147	126 331	127 095	125 717	139 280	139 699p
Vergaserkraftstoff ⁸⁾	"	"	101 907	130 166	132 184	133 976	135 552	134 985	137 957	133 614	132 396	121 768p
Dieselmotorkraftstoff ⁹⁾	"	"	64 850	85 580	97 682	110 349	112 623	108 913	108 679	111 223	109 490	109 250p
Schmieröle ¹⁰⁾	"	"	30 723	39 556	29 171	29 605	28 162	24 648	26 297	26 381	30 076	23 985p
Erzeugnisse der Benzolreinigung	"	"	25 689	28 288	26 944	30 951	32 304	31 250	32 994	30 392	33 309	32 672p
Schwefelsäure ¹¹⁾ , ber. auf SO ₃	"	"	104 210	116 769	112 945	121 481	118 555	124 143	126 082	121 381	129 012	123 526p
Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	"	"	59 605	67 682	69 549	76 610	74 987	65 100	69 410	61 429	57 254	37 867p
Ätznatron u. Natronlauge, ber. auf NaOH	"	"	27 719	32 041	32 040	33 649	34 080	35 118	35 753	34 879	34 148	28 188p
Stickstoffdüngemittel, ber. auf N	"	"	33 301	42 424	42 251	38 344	39 316	45 948	46 337	44 564	53 318	49 242p
Phosphordüngemittel, ber. auf P ₂ O ₅	"	"	26 657	31 208	31 009	37 099	34 242	35 450	42 057	38 885	39 385	31 635p
Calciumcarbid	"	"	42 876	54 683	60 346	33 389	41 556	50 816	45 926	44 183	64 277	68 869p
Chemiefasern ¹²⁾	"	"	13 362	14 905	15 361	16 221	15 801	14 937	16 465	14 588	12 923	7 219p
Lacke und Anstrichmittel ¹³⁾	"	"	17 067	17 306	17 797	18 628	17 152	13 980	14 756	14 985	17 631	17 019p
Seifen	"	"	13 869	11 117	8 057	10 978	9 948	6 408	7 823	8 051	9 037	8 302p
Zement	"	1000 t	765,2	984,3	1 084,5	1 262,4	1 110,5	859,5	749,4	623,5	1 071,6	1 082,3p
Mauerziegel, gebrannt ¹⁴⁾	"	Mill.St	206,9	237,4	327,3	469,2	408,9	317,4	263,6	210,1	253,3	290,1p
Flachglas	"	Tonnen	30 396	35 046	33 151	35 145	34 162	34 141	31 961	26 367	26 047	24 420p
Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	"	"	38 923	40 902	43 304	48 121	45 922	41 310	43 998	41 732	44 513	42 547p
Schnittholz ¹⁵⁾	"	1000cbm	694,0	786,9	843,1	669,2	647,9	611,6	602,2	596,9	639,3	675,0p
Zellstoff, atro ¹⁶⁾	"	Tonnen	41 246	46 186	47 927	49 529	49 403	48 594	51 902	48 402	52 341	42 406p
Papier (unveredelt)	"	"	100 676	104 541	111 064	120 440	114 890	103 157	114 655	109 241	113 504	98 870p
darunter Zeitungsdruckpapier	"	"	13 231	13 389	13 460	14 443	14 007	12 681	14 664	13 723	15 246	13 589p
Pappe (unveredelt)	"	"	35 698	37 924	42 002	44 628	44 167	40 018	44 389	40 615	40 327	33 843p
Bereifungen ¹⁷⁾	"	"	8 678	9 705	8 683	8 414	8 358	7 100	8 158	8 997	8 708	6 790p
Lederschuhe ¹⁸⁾	"	1000 P	5 104	5 254	4 802	5 313	5 315	4 063	4 196	4 410	4 925	4 851p
Kamm- und Streichgarn ¹⁹⁾	"	Tonnen	7 515	7 854	8 233	8 241	7 827	6 351	7 583	6 631	6 598	5 895p
Baumwollgarn ¹⁹⁾ 20)	"	"	25 737	26 819	27 992	30 429	29 652	24 358	29 642	25 558	24 415	22 012p
Bastfasergarn ²¹⁾	"	"	11 605	12 201	12 238	10 530	10 321	9 241	11 557	11 482	12 331	11 466p
Gesamtumsatz ²²⁾	"	1000 DM	8 220 956	8 853 418	8 996 875	10 454 624	10 284 859	9 381 553	9 483 442	9 248 313	9 835 218	...
Kohlenbergbau	"	"	344 295	389 483	388 524	435 457	433 671	451 780	481 372	461 995	499 606	...
Industrie der Steine und Erden	"	"	178 787	211 034	243 010	311 016	279 440	228 425	203 342	171 128	262 349	...
Eisenschaffende Industrie ²³⁾	"	"	400 573	419 911	454 489	573 017	614 344	613 477	648 969	639 415	672 820	...
Metallindustrie ²⁴⁾	"	"	236 992	246 004	256 617	292 754	272 879	241 339	281 184	239 920	223 131	...
Maschinenbau	"	"	530 504	603 706	617 975	748 622	769 675	768 945	743 662	791 365	870 396	...
Fahrzeugbau ²⁵⁾	"	"	336 639	372 618	362 811	416 923	410 019	377 463	373 386	403 804	462 694	...
Schiffbau	"	"	31 205	35 394	45 313	62 564	70 844	62 283	104 419	42 376	56 273	...
Elektroindustrie	"	"	383 275	416 652	407 735	470 378	479 636	456 390	433 856	422 597	437 822	...
Feinmechanische u. optische Industrie	"	"	74 976	81 839	84 981	97 795	104 250	93 832	89 607	95 536	103 533	...
Chemische Industrie	"	"	742 282	791 504	805 714	836 072	839 081	765 060	781 031	759 608	798 217	...
Textil- und Bekleidungsindustrie	"	"	1 376 929	1 464 238	1 441 967	1 599 453	1 513 951	1 167 580	1 225 455	1 183 168	1 259 557	...
Nahrungs- und Genussmittel ²⁶⁾	"	"	1 297 233	1 331 830	1 354 945	1 698 061	1 638 796	1 552 767	1 456 533	1 457 118	1 460 012	...
Auslandsatz	"	"	729 017	877 710	944 586	1 102 489	1 109 081	1 106 748	1 109 783	1 113 321	1 179 456	...
Kohlenbergbau	"	"	80 432	106 720	97 674	124 762	118 959	114 951	112 606	110 702	118 917	...
Eisenschaffende Industrie ²³⁾	"	"	59 495	64 392	79 932	94 891	95 972	105 977	99 885	102 462	108 233	...
Metallindustrie ²⁴⁾	"	"	13 434	15 235	15 990	27 619	24 809	25 341	28 082	25 222	23 259	...
Maschinenbau	"	"	113 427	145 696	149 425	204 687	209 580	226 083	226 807	238 947	275 115	...
Fahrzeugbau ²⁵⁾	"	"	49 377	63 852	62 630	64 983	74 083	76 250	70 020	77 531	79 306	...
Schiffbau	"	"	9 133	6 724	7 071	16 734	12 511	20 668	36 611	15 458	15 915	...
Elektroindustrie	"	"	33 908	35 376	42 927	51 872	52 213	51 554	50 459	50 590	53 516	...
Feinmechanische u. optische Industrie	"	"	22 512	24 940	27 498	30 824	33 850	30 550	31 831	33 482	34 411	...
Chemische Industrie	"	"	109 501	134 570	149 518	133 328	134 814	133 264	114 196	116 632	115 824	...
Textil- und Bekleidungsindustrie	"	"	49 989	58 045	61 434	64 619	74 437	70 349	76 177	77 534	79 240	...
Brennstoffverbrauch	"	t-SKE ²⁷⁾	4 599 022	4 957								

1) Ohne Stockheimer Kohle. — 2) Einschl. Hochofenferrolegierungen. — 3) Spanabhebender und spanloser Formung. — 4) Einschl. Fahrgestelle mit Motor; PKW einschl. Kleinomnibusse, LKW einschl. Kommunalfahrzeuge. — 5) Über 100 ccm Zylinderinhalt. — 6) Ohne Detektorempfänger. — 7) Einschl. Spezialkameras. — 8) Einschl. Spezial- und Testbenzin. — 9) Ab April 1951 einschl. dieselloversteuerte Erzeugnisse. — 10) Ab April 1951 ohne dieselloversteuerte Erzeugnisse. — 11) Einschl. Oleum. — 12) Zellwolle und Rayon ohne Abfälle, ohne künstliches Roßhaar und Borsten. — 13) Einschl. Verdünnungen. — 14) Einschl. Zechenriegel. Umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine. — 15) Nadel- und Laubschnitzholz einschl. Lohnschnitt. — 16) Papier-, Edel- und Kunstfasern (ohne Holzschliff). — 17) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial. — 18) Arbeitsschuhwerk, Sportstiefel und Lederstraßenschuhe. — 19) Ohne fertige Handstrick- und Handarbeitsgarne sowie Stopfzwist bzw. -wolle. — 20) Drei- und Vierzylindergerate, Zweizylinder-, Vigogne- und Grobgarne. — 21) Bastfasergarne aus Flachs, Ramie, Weichhanf und Hartfasern sowie aus Jute. — 22) Ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuer. — 23) Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Schmiede-, Preß- und Hammerwerke (ohne Gesenkschmieden mit rund 11,8 Mill. DM monatlichem Gesamtumsatz und rund 0,7 Mill. DM monatlichem Auslandsatz). — 24) Metallhütten und Umschmelzwerke (einschl. Edelmetallscheideanstalten), Metallhalbzeugwerke. — 25) Ohne Waggon- und Lokomotivbau. — 26) Einschl. Tabakverarbeitende Industrie. — 27) Steinkohleneinheiten; 1 t Steinkohle entspricht 1 t Steinkohlenscheide, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 Braunkohlenbriketts, 1,5 t Braunkohlenscheide, 2 t tschech. Hartbraunkohle. — a) Heizwert Ho = 4300 kcal/Nm³.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951						1952			
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen												
Bauhauptgewerbe ¹⁾ :												
Arbeitstage	MS	Anzahl	24	25	25	27	24,5	24	26	25	26	24
Beschäftigte	ME	„	516 109	542 652	581 783	667 118a)	635 484	533 536	467 424	446 462	551 526	600 998p
Löhne	MS	1000 DM	114 123	130 817	147 965	199 824a)	185 315	159 951	130 966	109 762	150 043	...
Umsatz	„	„	311 021	371 008	405 932	572 545a)	542 640	552 324	399 356	385 194	454 091	...
Geleistete Arbeitsstunden	„	1000	80 344	91 790	103 533	125 487a)	114 271	93 223	77 690	66 003	91 314	101 756p
Wohnungsbauten	„	„	30 098	33 756	38 632	45 650a)	40 994	32 093	25 840	21 361	30 863	...
Landwirtschaftliche Bauten	„	„	1 000	1 483	2 171	2 846a)	2 520	1 491	883	796	1 649	...
Gewerbliche und industrielle Bauten	„	„	25 230	27 529	30 455	33 680a)	32 365	28 106	25 573	22 336	26 834	...
Verkehrsbauten	„	„	10 072	12 599	14 913	20 986a)	18 298	14 584	11 144	8 998	14 414	...
Öffentl. Bauten (ohne Verkehrsbauten)	„	„	12 842	15 160	16 216	21 097a)	19 166	16 054	13 408	11 703	16 645	...
Index der arbeitstäglichen												
Bauproduktion	„	1936=100	102	113	128	145	146	123	94	83	114p	135p
Baugenehmigungen: Wohngebäude	„	Anzahl	12 204	13 861	15 262	13 450	11 476	8 504	8 585	10 423	12 229	...
Baugenehmigungen: Wohnungen ²⁾	„	„	34 752	37 904	42 205	41 787	34 293	29 407	26 961	34 159	37 118	...
Baufertigstellungen: Wohnungen ³⁾	„	„	33 056	29 367	26 665	41 303	44 255	56 531	14 035	16 183	16 664	...
Baufertigstellungen: Wohnräume ⁴⁾	„	„	111 321	99 770	91 137	140 531	152 018	193 616	48 453	54 137	56 079	...
Außenhandel⁵⁾												
Einfuhr insgesamt	„	1000 DM	1 221 671	1 257 266	1 077 766	1 183 473	1 268 994	1 376 774	1 402 564	1 460 990	1 458 370	1 279 197
a) nach Warengruppen:												
Lebende Tiere	„	„	23 165	20 849	8 108	8 333	7 888	6 623	9 880	17 662	11 269	14 029
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	„	„	110 786	109 505	66 363	81 583	70 713	67 904	70 269	64 086	49 624	...
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	„	„	312 222	290 653	273 272	320 880	381 390	378 768	381 122	378 232	478 265	410 949
Genußmittel	„	„	39 653	40 375	41 260	45 155	44 796	68 072	38 319	52 056	55 493	56 702
Gewerbliche Rohstoffe	„	„	424 511	477 520	426 809	435 734	466 356	522 734	552 185	594 007	506 289	433 258
Gewerbliche Halbwaren	„	„	155 971	162 146	141 838	175 614	167 109	198 537	218 715	216 494	189 948r	152 901
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	„	„	92 118	93 285	72 985	61 343	67 278	74 281	70 629	75 797	69 258r	74 392
Gewerbl. Fertigwaren, Enderzeugnisse	„	„	63 245	62 933	47 131	54 831	63 464	59 855	61 445	56 503	83 762	87 342
b) nach Gruppen von Herstellungsländern:												
Nordamerika	„	„	172 502	222 690	232 767	280 053	314 835	308 861	325 209	349 695	300 824	224 774
Mittel- und Südamerika	„	„	57 402	86 972	117 652	108 002	92 520	119 792	136 730	161 671	144 215r	120 224
Nichtteilnehmer-Sterlingländer ⁶⁾	„	„	107 600	108 232	104 808	66 900	93 170	76 251	117 591	102 455	101 317	73 908
Osteuropa	„	„	29 588	27 516	30 477	58 340	80 560	84 459	57 854	48 384	68 622r	83 692
Sonstige Nichtteilnehmerländer ⁷⁾	„	„	88 427	82 779	92 433	91 946	88 429	130 650	130 647	116 524	106 500	86 105
Teilnehmer-Sterlingländer ⁸⁾	„	„	127 554	136 531	114 196	86 223	84 379	94 923	109 224	98 241	121 055r	122 098
Mutterländer	„	„	52 103	57 907	38 327	31 906	38 462	34 022	39 902	35 278	45 339	46 446
Besitzungen	„	„	75 451	78 594	75 869	54 317	45 917	60 901	69 322	62 963	75 716r	75 652
Teilnehmer-Nichtsterlingländer ⁹⁾	„	„	638 594	592 569	385 414	492 005	515 101	561 828	525 309	584 020	615 837r	568 396
Mutterländer	„	„	584 050	544 233	330 694	461 279	481 055	519 137	474 794	513 285	541 648r	508 745
Besitzungen	„	„	54 544	48 336	54 720	30 726	34 046	42 691	50 515	70 735	74 189	59 651
Eismeer und nicht ermittelte Länder	„	„	4	7	19	4	—	10	—	—	—	—
c) nach Gruppen von Einkaufsländern:												
Nordamerika	„	„	192 022	250 794	280 189	307 522	338 065	317 064	342 125	372 000	316 857	236 081
Mittel- und Südamerika	„	„	44 036	68 529	85 018	91 766	72 936	103 207	105 710	135 198	118 328	192 151
Nichtteilnehmer-Sterlingländer ⁵⁾	„	„	70 696	57 230	59 927	46 157	65 960	56 774	92 294	76 469	67 243	51 177
Osteuropa	„	„	29 141	27 130	32 112	55 601	66 530	70 622	51 721	43 961	61 013r	76 026
Sonstige Nichtteilnehmerländer ⁶⁾	„	„	44 487	47 620	51 703	56 062	63 263	95 242	105 813	85 593	85 328	69 152
Teilnehmer-Sterlingländer ⁷⁾	„	„	186 420	201 312	166 295	106 696	126 338	128 098	142 165	132 186	173 361	149 667
Mutterländer	„	„	186 420	201 312	166 295	106 696	126 338	128 098	142 165	132 186	173 361	149 667
Besitzungen	„	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teilnehmer-Nichtsterlingländer ⁸⁾	„	„	654 865	604 644	402 522	519 669	535 902	600 133	562 736	615 563	635 740r	594 943
Mutterländer	„	„	654 865	604 644	402 522	519 669	535 902	600 133	562 736	615 563	635 740r	594 943
Besitzungen	„	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eismeer und nicht ermittelte Länder	„	„	4	7	—	—	—	5 634	—	—	—	—
d) nach Finanzierungsarten:												
Einfuhr insgesamt	„	1000 \$	290 610	299 042	256 392	281 635	301 944	327 610	333 770	347 660	347 043	304 389
Eigene Mittel	„	„	253 587	250 863	206 402	264 235	291 363	315 935	324 004	339 210	341 107	297 835
ERP-Mittel	„	„	34 970	47 623	48 812	17 336	10 536	11 469	9 662	8 393	5 933	6 443
GARIOA und UK-Contributions	„	„	2 053	556	1 172	64	45	206	104	57	3	111
Ausfuhr insgesamt												
1000 DM 978 156 1 088 109 1 148 560 1 260 120 1 167 212 1 580 359 1 311 231 1 273 930 1 377 435r 1 304 968												
a) nach Warengruppen:												
Ernährungswirtschaft	„	„	31 294	34 395	35 228	49 595	52 423	55 037	49 343	30 294	28 347	30 769
Gewerbliche Rohstoffe	„	„	96 136	124 330	117 532	108 538	107 450	106 901	97 182	104 049	105 916	99 829
darunter Stein- und Braunkohlen ⁶⁾	„	„	67 055	80 460	75 936	80 542	84 967	79 183	72 689	79 416	80 817	76 224
Gewerbliche Halbwaren	„	„	156 279	168 686	158 396	176 494	180 667	224 363	189 809	210 894	191 648	187 779
darunter Koks	„	„	46 225	53 577	53 184	67 611	67 833	68 598	69 133	67 583	74 361	66 251
Gewerbl. Fertigwaren, Vorerzeugnisse	„	„	226 753	254 262	250 411	320 545	288 880	369 017	344 836	308 541	311 764	301 084
Gewerbl. Fertigwaren, Enderzeugnisse	„	„	467 694	506 436	546 993	604 948	537 792	825 071	630 061	620 152	739 760r	685 512
b) nach Gruppen von Verbrauchsländern:												
Nordamerika	„	„	75 122	80 891	87 302	83 645	85 450	97 731	89 780	84 319	83 200	80 677
Mittel- und Südamerika	„	„	96 956	101 472	117 339	134 076	105 455	179 296	130 700	112 514	117 861	138 872
Nichtteilnehmer-Sterlingländer ⁶⁾	„	„	52 465	45 262	49 329	69 630	57 183	97 550	82 252	70 681	71 655	56 384
Osteuropa	„	„	39 673	40 946	51 378	58 695	52 830	86 922	63 506	63 097	77 418	72 818
Sonstige Nichtteilnehmerländer ⁷⁾	„	„	48 683	48 774	60 784	61 859	52 715	81 909	65 974	62 734	77 634	83 813
Teilnehmer-Sterlingländer	„	„	70 849	79 291	96 107	126 038	96 529	180 243	121 517	105 700	119 956	107 693
Mutterländer	„	„	44 375	55 091	65 266	89 664	73 727	136 308	86 396	80 887	96 109	86 457
Besitzungen	„	„	26 474	24 200	30 841	36 374	22 802	43 935	35 121	24 813	23 847	21 236
Teilnehmer-Nichtsterlingländer ⁸⁾	„	„	592 778	689 468	683 758	723 589	714 248	852 611	754 454	771 359	826 447	761 661
Mutterländer	„	„	583 734	681 196	674 211	708 339	703 897	828 782	734 554	752 895	808 067	745 525
Besitzungen	„	„	9 044	8 272	9 547	15 250	10 351	23 829	19 900	18 464	18 380	16 136
Eismeer und nicht ermittelte Länder	„	„	1 630	2 005	2 563	2 588	2 802	4 127	3 048	3 526	3 312	3 050

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. — ²⁾ In Wohngebäuden und Wohngebäudeteilen. — ³⁾ Ab 1952 Wohnungen und Wohnräume in Normalbauten. Angaben für 1951 überhöht durch Einbeziehung nachträglich erfaßter Baufertigstellungen. — ⁴⁾ Einschl. West-Berlin. — ⁵⁾ Am Marshall-Plan. — ⁶⁾ Einschl. Preßkohlen. — a) Firmenkreisstand Juli 1951.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951						1952			
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
Interzonen- und Berlinhandel												
Handel m. d. Währungsgebiet d. DM-Ost ¹⁾												
Bezüge	MS	1000 VE ²⁾	8 991	13 871	16 566	6 465	7 182	7 530	2 189	1 389	...	...
Lieferungen	"	"	11 899	21 180	28 085	6 160	4 199	3 263	2 816	1 393	...	...
Handel mit West-Berlin ³⁾												
Bezüge	"	1000 DM	89 879	89 733	108 846	113 387	123 318	106 533	105 527	105 711	118 022	99 322
Lieferungen	"	"	217 783	219 740	255 377	268 745	263 149	258 169	225 687	242 650	251 279	216 958p
Einzelhandelsumsätze												
Umsatzwerte insgesamt	MS	MD 1949 = 100	110	129	117	137	133	199	117	115	123	133p
Nahrungs- und Genußmittel	"	"	99	118	105	118	116	158	108	112	118	124p
Bekleidung und Wäsche	"	"	123	142	133	166	154	257	127	115	122	150p
Hausrat und Wohnbedarf	"	"	133	149	135	169	159	227	127	121	136	136p
sonstiger Einzelhandel	"	"	107	122	114	127	130	203	119	118	130	130p
Preisbereinigter Umsatz insgesamt	"	"	112	128	115	133	128	192	113	112	120	131p
Verkehr												
Güterverkehr:												
Bundesbahn												
Güterversand ⁴⁾	MS	1000 t	16 742,4	18 427,6	18 396,4	22 363,0	21 632,7	19 932,9	19 671,0	18 408,1	20 065,9	...
Beförderte Güter ⁵⁾	"	"	19 192,3	20 789,8	20 775,8	25 232,1	24 416,4	22 728,0	22 161,7	20 696,4	22 728,5	...
Güterwagenstellung	"	1000 St	1 384,8	1 483,8	1 447,3	1 727,8	1 659,0	1 509,5	1 495,7	1 443,2	1 568,8	...
Betriebsnettotonnenkilometer ⁶⁾	"	Mill.	4 161,5	4 586,6	4 491,1	5 230,9	5 099,0	4 791,6	4 765,2	4 573,0	4 523,7	...
Binnenschifffahrt												
Güterumschlag	"	1000	8 491,9	9 369,5	9 928,2	11 981,3	11 612,9	10 641,7	10 796,9	10 222,6	11 341,4	...
Beförderte Güter ⁷⁾	"	"	6 083,3	6 615,6	7 060,8	8 294,5	7 907,3	7 450,3	7 489,2	7 145,8	7 807,7	...
Geleistete Tonnenkilometer ⁷⁾	"	Mill.	1 411,0	1 580,2	1 756,1	1 895,2	1 790,4	1 733,4	1 820,7	1 768,9	1 933,3	...
Seeschifffahrt												
Empfang	"	1000 t	1 212,1	1 403,0	1 361,4	2 395,4	2 588,4	2 373,5	2 184,3	2 293,5	1 955,8	...
darunter aus dem Ausland ⁸⁾	"	"	1 083,5	1 239,3	1 173,4	2 204,1	2 438,5	2 221,9	2 012,2	2 137,6	1 788,4	...
Versand	"	"	782,4	985,9	928,7	1 017,6	1 075,0	1 095,1	1 115,8	1 086,8	1 059,4	...
darunter nach dem Ausland ⁸⁾	"	"	671,8	818,8	754,1	835,7	920,9	964,3	939,8	913,6	896,7	...
Personenverkehr:												
Bundesbahn⁹⁾												
Beförderte Personen	"	1000	100 704	103 933	104 461	...	102 039	105 622	109 390	102 345	107 984	...
Geleistete Personenkilometer	"	Mill.	1 887,8	2 375,2	2 150,9	...	2 001,4	2 433,5	2 276,0	2 197,0	2 392,1	...
Straßenbahnen¹⁰⁾												
Beförderte Personen	"	1000	252 789,6	265 368,0	263 217,5	263 119,5	263 575,2	275 705,8	271 120,7	260 253,5	...	...
Gefahrene Wagenkilometer	"	"	45 947,4	39 848,6	39 267,9	51 007,8	49 351,3	50 700,0	51 058,4	48 406,5	...	...
Kraftomnibusse¹¹⁾												
Beförderte Personen	"	"	77 542,6	84 518,8	77 479,1	85 571,2	87 490,4	95 269,3	100 370,5	97 393,7	...	...
Gefahrene Wagenkilometer	"	"	39 281,0	40 810,2	40 364,3	49 648,5	44 655,1	44 969,0	46 837,8	45 283,4	...	...
Straßenverkehr:												
Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge insges.	MA	Anzahl	.	.	2 281 983	2 640 479	.	.	2 903 772b)	.	.	3 056 957b)
Personenkraftwagen	"	"	.	.	643 749	723 925	.	.	798 815	.	.	847 167
Lastkraftwagen	"	"	.	.	394 665	414 225	.	.	466 487	.	.	482 677
Kraftomnibusse	"	"	.	.	15 601	16 947	.	.	18 104	.	.	18 789
Zugmaschinen	"	"	.	.	167 770	193 512	.	.	220 354	.	.	238 456
Krafttrader	"	"	.	.	1 044 882	1 275 350	.	.	1 382 190	.	.	1 451 137
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahr- zeugen												
Personenkraftwagen ¹²⁾	MS	"	46 538	57 161	54 218	51 576	40 380	33 541	34 064	40 577	70 718	...
Lastkraftwagen	"	"	13 352	14 804	12 691	16 702	14 876	14 001	12 687	14 003	17 041	...
Zugmaschinen	"	"	5 571	6 033	5 583	6 100	5 521	4 938	4 365	4 385	5 121	...
Krafttrader ¹³⁾	"	"	4 596	5 288	4 991	6 690	5 672	4 380	5 296	5 722	7 738	...
Deutsche Bundespost:												
Briefsendungen ¹⁴⁾	"	Mill. St	328,4	379,8	341,7	385,7	396,1	469,8	393,6	352,3	388,0p	...
Gewöhnliche Paketsendungen ¹⁴⁾	"	"	13,3	15,2	14,0	16,7	17,4	22,5	13,4	13,8	15,5	...
Telefongespräche ¹⁵⁾	"	Mill.	165,1	177,7	177,5	197,7	187,2	186,6	188,7	182,2	...	...
Rundfunk- u. Zusatzgenehmigungen	"	1000	9 355	9 492	9 576	9 688	9 744	9 841	9 984	10 094	10 178p	...
Fremdenverkehr¹⁶⁾:												
Fremdenmeldungen	"	"	775,0	956,6	1 029,4	1 173,1	934,3	771,1	923,9	929,3	...	...
darunter Auslandsfremde	"	"	50,6	85,8	93,5	112,0	82,4	74,8	72,7	77,7	...	...
Fremdenübernachtungen	"	"	2190,7	2 831,7	2 646,9	3 268,9	2 493,6	2 117,9	2 489,1	2 729,5	...	...
darunter Auslandsfremde	"	"	122,5	196,3	197,3	243,4	187,3	181,0	182,2	190,8	...	...
Geld- und Kredit												
Geldvolumen:												
Stückgeld ¹⁷⁾	ME	Mill. DM	7 222	7 292	7 451	8 562	8 778	8 801	8 685	8 977	...	...
Bankeinlagen ¹⁸⁾	"	"	18 492	18 012	18 016	20 073	20 743	21 123	20 810	20 948	...	...
desgl. ohne Gegenwertmittel	"	"	17 233	16 834	16 795	18 680	19 294	19 937	19 629	19 725	...	...
Aufgliederung der Bankeinlagen:												
a) Wirtschaftsunternehmen u. Private												
beim Zentralbanksystem	"	"	285	316	296	273	322	267	272	270	250	...
bei den Geschäftsbanken	"	"	10 578	10 524	11 054	12 529	12 715	12 866	12 742	12 800	...	...
zusammen	"	"	10 863	10 840	11 350	12 802	13 037	13 133	13 014	13 070	...	...
Sichteinlagen	"	"	8 107	8 035	8 180	9 465	9 652	9 788	9 342	9 234	...	...
Termineinlagen	"	"	2 756	2 805	2 874	3 337	3 385	3 345	3 672	3 836	...	...

¹⁾ Ohne Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr. — ²⁾ Verrechnungseinheiten nach den Verrechnungs-Abkommen. — ³⁾ Einschl. des warenbegleitschspflichtigen Durchgangsverkehrs durch das Bundesgebiet zwischen dem Ausland und West-Berlin; ohne Postsendungen (zugel. Höchstgewicht 20 kg). — ⁴⁾ Einschl. Dienstgutversand sowie Versand nach Privatbahnhöfen, ohne Güterkraftverkehr. — ⁵⁾ Einschl. des Durchgangsverkehrs, ohne Güterkraftverkehr. — ⁶⁾ Güterwagen in allen Zügen. — ⁷⁾ Einschl. des internationalen Durchgangsverkehrs. — ⁸⁾ Einschl. des Verkehrs mit den Häfen der sowjetischen Besatzungszone und denen der polnisch und sowjetisch verwalteten deutschen Ostgebiete. — ⁹⁾ Ohne Besatzungsverkehr und ohne Kraftwagen- und Schiffsverkehr. — ¹⁰⁾ Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusbetriebe. — ¹¹⁾ Einschl. Gelegenheitsverkehr. — ¹²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ¹³⁾ Einschl. Motorroller. — ¹⁴⁾ Einschl. Sendungen (bei Briefen auch Einschreibsendungen) aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — ¹⁵⁾ Orts-, Schnell- und Bezirks- sowie Ferngespräche; einschl. Ferngespräche aus Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. — ¹⁶⁾ Bis März 1951 Angaben aus rund 1200 ausgewählten Fremdenverkehrsgemeinden ohne Rheinland-Pfalz; ab April 1951 rund 1400 ausgewählte Fremdenverkehrsgemeinden des gesamten Bundesgebietes. — ¹⁷⁾ Banknoten (ohne Berlin) und Scheidemünzen des Bundes, ohne Kassenbestände der Banken. — ¹⁸⁾ Ohne Einlagen von Geldinstituten, einschl. Gegenwertmittel (Sonderkonten des Bundes, der Kreditanstalt für Wiederaufbau [KfW] und der Berliner Industriebank), sowie der jederzeit widerruflich in Ausgleichsforderungen angelegten Gelder der öffentlichen Hand und einschl. eines Zuschlages für statistisch nicht erfaßte Institute, außerdem einschl. „Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen“ bei den Landeszentralbanken. — a) Infolge der Tarifierhöhung am 15. 10. 51 können für Oktober vorläufig keine Angaben gemacht werden. — b) Einschl. der als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951						1952			
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
noch: Geld- und Kredit												
noch: Aufgliederung der Bankeinlagen												
b) Öffentliche Hand												
beim Zentralbanksystem ¹⁾	ME	Mill. DM	850	780	576	721	1 043	1 293	1 119	1 121	1 052	..
bei den Geschäftsbanken	"	"	3 294	3 317	3 248	3 594	3 695	3 972	3 940	4 052	...	...
zusammen	"	"	4 144	4 097	3 824	4 315	4 738	5 265	5 059	2 173	...	...
Sichteinlagen	"	"	2 277	2 214	1 886	2 056	2 469	2 918	2 555	2 591	...	...
Termineinlagen	"	"	1 867	1 883	1 938	2 259	2 269	2 347	2 504	2 582	...	...
c) Sonstige Einlagen ²⁾	"	"	3 499	3 075	3 138	2 956	2 968	2 725	2 737	2 705	...	...
Sparverkehr:												
Sämtliche Geldinstitute ³⁾												
Spareinlagenbestand	"	"	4 075,9	4 064,2	4 090,9	4 567,1	4 659,7	4 984,0	5 196,2	5 383,0	...	...
Einzahlungen ⁴⁾	MS	"	240,5	252,7	277,4	361,2	341,1	573,2	508,8	427,2	...	...
Auszahlungen	"	"	244,1	269,3	253,5	262,1	251,7	342,4	327,4	249,5	...	...
Saldo	ME	"	— 3,6	— 16,6	+ 23,9	+ 99,1	+ 89,4	+ 230,8	+ 181,4	177,7	...	...
Sparkassen allein												
Spareinlagenbestand	ME	"	2 727,4	2 716,8	2 780,3	3 077,0	3 136,2	3 301,1	3 440,6	3 566,1	...	...
Einzahlungen ⁴⁾	MS	"	155,3	166,1	189,7	237,2	222,8	316,3	341,0	282,5	...	...
Auszahlungen	"	"	161,0	179,6	174,1	172,0	166,1	224,1	216,7	163,1	...	...
Saldo	ME	"	5,7	— 13,5	+ 15,6	+ 65,2	+ 56,7	+ 92,2	+ 124,3	+ 119,4	...	...
Devisen ⁵⁾ :												
Gold, ausländische Zahlungsmittel und Guthaben in ausländ. Währung . . .	ME	"	1 007,5	1 166,4	1 367,1	2 398,0	2 171,7	2 114,1	2 161,8	2 209,5	2 345,5	...
Außerdem												
Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäftes	"	"	31,5	18,5	15,6	20,7	39,3	35,4	34,2	29,9	23,7	...
Verbindlichkeiten a. d. Abwicklung des Auslandsgeschäftes	"	"	2 309,3	2 311,7	2 188,7	1 269,3	977,3	912,8	749,1	631,9	523,8	...
Bankkredite an Nichtbanken ⁶⁾ :												
a) Kurzfristige Kredite ⁷⁾												
des Zentralbanksystems	"	"	1 517,0	1 113,9	1 193,2	853,0	1 058,8	1 186,3	531,5	644,3	...	...
der Geschäftsbanken ⁸⁾	"	"	14 088,2	13 490,6	13 379,8	15 076,2	15 444,6	16 073,8	16 717,5	17 142,4	...	...
d. Teilzahlungsfinanzierungsinstitute	"	"	219,1	223,5	230,9	262,8	277,9	293,9	294,7	294,1	...	...
d. Postscheckämter u. Postsparkassen	"	"	302,7	392,3	342,1	299,0	299,0	328,0	248,0	194,0	...	...
zusammen	"	"	16 127,0	15 220,3	14 946,0	16 491,0	17 080,3	17 882,0	17 791,7	18 274,6	...	...
an Wirtschaftsunt. u. Private	"	"	13 732,7	13 147,2	12 772,0	14 037,3	14 602,2	15 323,0	15 779,3	16 305,6	...	...
kurzfristige Forderungen	"	"	6 394,4	6 075,5	5 928,4	6 315,9	6 636,8	6 686,3	7 167,6	7 529,1	...	...
Akzeptkredite	"	"	2 057,8	1 838,7	1 683,9	1 465,9	1 519,4	1 638,3	1 636,5	1 612,0	...	...
Wechselobligo	"	"	5 061,4	5 009,5	4 928,8	5 992,7	6 168,1	6 704,5	6 680,5	6 870,4	...	...
an öffentliche Hand ⁹⁾	"	"	2 255,9	1 942,6	2 031,1	2 304,9	2 323,2	2 400,3	1 845,9	1 801,2	...	...
Vorschüsse und kurzfr. Ford.	"	"	793,4	650,5	731,8	452,5	513,4	481,1	356,6	427,2	...	...
Schatzwechsel, unverzinsliche Schatzanweisungen und sonstige Wechsel	"	"	1 127,5	957,1	964,3	1 517,4	1 474,8	1 633,1	1 439,1	1 368,6	...	...
b) Mittel- u. langfristige Kredite ¹⁰⁾												
an Wirtschaftsunt. und Private	"	"	6 968,8	7 393,1	7 737,7	9 364,4	9 641,0	10 004,7	10 198,6	10 399,0	...	...
an öffentliche Hand	"	"	1 063,8	1 088,9	1 140,6	1 546,5	1 635,1	1 690,8	1 770,7	1 800,9	...	...
Bausparkassen:												
Spareinlagenbestand	"	"	538,6	553,6	550,8	601,1	609,7	671,9	686,6	690,6	708,4	...
Spargeldeinzahlungen	MS	"	24,6	35,0	23,8	23,1	22,6	88,1	30,2	25,0	43,7	...
Darlehensbestand ¹¹⁾	ME	"	451,3	470,4	491,4	576,2	592,2	593,9	599,9	604,3	615,4	...
Boden- u. Kommunalkreditinstitute:												
Umlauf von DM-Schuldverschreibungen	"	"	629,8	662,6	748,1	1 050,8	1 098,4	1 176,3	1 224,4	1 248,6	1 311,3	...
Hypothekendarlehen	"	"	432,3	449,0	517,3	755,7	790,6	850,8	879,5	900,5	944,3	...
Schiffspfandbriefe	"	"	24,4	24,4	24,5	27,9	27,9	30,5	31,1	32,1	29,9	...
Kommunalobligationen ¹²⁾	"	"	173,1	189,2	206,5	267,2	279,4	294,9	313,8	316,0	336,9	...
Darlehensbestand ¹³⁾	"	"	2 739,6	2 880,0	2 960,7	4 054,7	4 291,1	4 505,0	4 634,2	4 746,1	4 879,7	...
Hypotheken auf	"	"										
Wohnungsneubauten	"	"	1 797,4	1 879,9	1 956,3	2 562,7	2 691,4	2 839,2	2 939,1	3 027,8	3 111,8	...
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	"	"	202,7	213,1	204,1	231,2	234,4	242,8	252,6	254,5	255,0	...
Sonstigen Grundstücken	"	"	40,0	41,2	43,0	49,1	50,9	51,9	52,4	49,9	51,2	...
Landwirtschaftl. Grundstücken	"	"	102,9	109,8	113,7	136,6	140,5	144,0	148,4	150,9	153,3	...
Kommunalanleihen	"	"	392,4	423,6	413,7	596,1	637,4	672,5	692,8	707,0	743,3	...
Schiffshypotheken	"	"	154,4	156,8	159,5	224,4	274,0	284,0	279,0	282,3	289,1	...
Landeskulturdarlehen	"	"	50,0	55,6	60,3	68,3	69,5	70,2	70,6	71,1	71,1	...
Sonstige langfristige Darlehen	"	"				186,2	193,1	200,4	199,1	202,7	204,2	...
Kursdurchschnitt der Aktien												
Grundstoff-Industrien	ME	vH	75,72	75,98	75,62	109,07	118,72	120,66	138,38	130,77	120,01	116,50
Eisen- und Metallbearbeitung	"	"	71,54	71,18	69,32	122,09	141,81	148,92	179,97	170,01	155,41	153,60
Sonstige verarbeitende Industrien	"	"	77,90	79,31	78,61	103,34	109,76	109,41	122,11	114,84	105,33	100,54
Handel und Verkehr	"	"	93,19	93,61	92,67	111,01	113,41	112,40	121,64	114,85	105,97	100,55
Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpapiere ¹⁴⁾	MD	"	61,13	61,39	64,14	90,36	94,66	93,42	103,28	98,21	90,51	87,41
Kursdurchschnitt der 5% DM-Pfandbriefe ¹⁵⁾	"	"	72,89	72,05	71,62	71,42	77,42	76,51	80,19	81,29	81,04	81,02
Kursdurchschnitt der 5% DM-Kommunalobligationen ¹⁶⁾	"	"	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00

¹⁾ Einschl. jederzeit widerruflich in Ausgleichsforderungen angelegter Beträge. — ²⁾ Einlagen der Hohen Kommission und sonstiger alliierter Dienststellen, „Asservatenkonto-Einfuhrbewilligungen“, Gegenwertmittel und Zuschlag für statistisch nicht erfaßte Institute. — ³⁾ Nach der monatlichen Bankenstatistik der BdL und Postsparkasse. — ⁴⁾ Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung und Zinsen. — ⁵⁾ Unter Kontrolle der Hohen Kommission; nach dem Ausweis der BdL. — ⁶⁾ Nach der monatlichen Bankenstatistik der BdL. — ⁷⁾ Kredite unter 6 Monaten. — ⁸⁾ Einschl. KfW und Finag, ohne Kreditinstitute mit Bilanzsumme unter 2 Mill. RM am 31. 3. 1948. — ⁹⁾ Soweit in den Ausweisen der Zentralbank, der Geschäftsbanken sowie der Postscheckkämter und Postsparkasse ausgewiesen. — ¹⁰⁾ Kredite der Geschäftsbanken, KfW, Finanzierungs-AG. (Finag), der Teilzahlungsfinanzierungsinstitute, sowie der Postscheckkämter und Postsparkasse. — ¹¹⁾ Hypothekendarlehen und Zwischenkredite. — ¹²⁾ Einschl. Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen. — ¹³⁾ Langfristige Darlehen; einschl. Darlehen aus durchlaufenden Mitteln. Am 1. 7. 1951 wurde die Nachweisung für das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute neu geformt. — ¹⁴⁾ An den Börsen des Bundesgebietes. — ¹⁵⁾ Durchschnitt aus 4 Stichtagen; vgl. S. 2, Anm. ¹⁰⁾. — ¹⁶⁾ Die gleichen Kurse weisen die 5% DM-Kommunalobligationen auf.

noch : Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951						1952			
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
noch: Geld- und Kredit												
DM-Emissionen ¹⁾	MS	Mill. DM	2 410,4	2 460,8	2 501,3	3 031,2	3 124,0	3 228,6	3 346,6	3 377,9	3 546,2	...
Langfrist. Schuldverschreibungen ²⁾	"	"	2 292,9	2 340,0	2 371,1	2 775,0	2 861,4	2 954,5	3 060,2	3 086,4	3 242,4	...
darunter untergebracht ³⁾	"	"	1 497,3	1 532,2	1 614,4	2 000,4	2 050,4	2 152,6	2 252,5	2 294,1	2 380,4	...
Aktien	"	"	117,5	120,8	130,2	256,7	262,6	274,1	286,4	291,5	303,8	...
darunter untergebracht	"	"	113,0	116,3	125,6	226,0	232,3	260,6	276,8	286,9	299,2	...
Unverzinsliche Schatzanweisungen u. Schatzwechsel im Umlauf	"	"	1 493,3	1 569,4	1 632,5	2 186,0	2 177,8	2 287,3	2 419,0	2 328,4	...	...
Zahlungsschwierigkeiten:												
Konkurse ⁴⁾	"	Anzahl	363	358	426	312	317	297	317	335	372	...
Vergleichsverfahren	"	"	123	133	148	98	94	56	100	70	84	...
Insolvenzen zusammen ⁴⁾	"	"	486	491	574	410	411	353	417	405	456	...
darunter:												
Industrie	"	"	104	100	99	85	84	57	82	84	104	...
Handwerk	"	"	81	87	93	78	82	86	92	70	92	...
Großhandel	"	"	89	83	123	60	62	51	59	71	71	...
Einzelhandel	"	"	135	141	167	114	104	82	110	101	115	...
Wechselproteste ⁵⁾	"	"	22 953	29 490	30 258	24 170	21 403	21 424	20 861	21 723	...	...
Wechselproteste ⁶⁾	"	Mill. DM	14,3	21,3	18,9	14,5	12,2	12,5	12,1	13,3	...	...
Öffentliche Sozialleistungen												
Arbeitslosenversicherung:												
Arbeitslosenunterstützungsempfänger	ME	1000	587,5	484,6	378,9	319,5	358,0	541,0	709,6	788,5	554,6	...
Einnahmen	MS	Mill. DM	91,3	104,5	98,0	125,0	114,3	108,9	141,9	112,4	...	...
Ausgaben	"	"	95,8	107,2	59,1	75,7	73,4	88,6	125,6	138,2	...	...
Arbeitsstock	ME	"	736,3	733,6	772,5	1 021,7	1 058,3	1 078,6	1 094,9	1 069,1	...	...
Arbeitslosenfürsorge:												
Arbeitslosenfürsorgeunterstützungs- empfänger	"	1000	861,1	861,2	834,3	682,3	698,8	771,7	809,9	852,9	835,9	...
Ausgaben	MS	Mill. DM	83,4	111,5	72,6	85,2	79,1	84,5	92,7	94,3	...	...
Soziale Krankenversicherung:												
Beitragsaufkommen ⁷⁾	VS	1000 DM	.	642 749	.	.	.	...	.	.	...	.
Leistungen ⁷⁾	"	"	.	604 563	.	.	.	...	.	.	...	.
Rentenversicherung⁸⁾:												
Beitragsaufkommen	"	"	.	981 473	.	.	.	1 152 519	.	.	...	.
Ausgezählte Renten	"	"	.	884 599	.	.	.	1 159 959	.	.	...	.
Ausgaben für Heilverfahren	"	"	.	42 308	.	.	.	66 894	.	.	...	.
Offene Fürsorge⁹⁾:												
Laufend unterstützte Parteien	ME	1000	660	667	658	504	501	502	496	491	461	...
Laufend unterstützte Personen	"	"	1 175	1 167	1 161	875	869	873	865	857	805	...
Aufwand insgesamt	MS	1000 DM	43 300	47 564	41 203	38 944	39 500	50 848	40 455	36 510	37 862	...
laufende Unterstützung je Person	"	DM	25,53	25,81	26,84	30,07	30,32	30,74	30,18	30,52	29,47	...
Gesamtaufwand je Einwohner	"	"	0,91	1,01	0,86	0,94	0,95	1,22	0,97	0,88	0,98	...
Öffentliche Finanzen												
Einnahmen aus												
Besitz- u. Verkehrsteuern insgesamt ¹⁰⁾	MS	Mill. DM	829,6	1 404,4	922,5a)	1 344,3	1 299,6	2 268,8	1 680,9	1 224,3	2 096p	...
Lohnsteuer	"	"	170,6	157,8	173,0	269,7	271,1	273,3	346,5	251,9	241p	...
Veranlagte Einkommensteuer	"	"	47,5	342,2	71,4	128,1	98,3	524,0	187,2	121,6	533p	...
Körperschaftsteuer	"	"	27,9	343,8	56,8	93,5	65,2	608,4	124,1	67,2	537p	...
Umsatzsteuer	"	"	436,0	421,2	509,8	703,3	698,3	659,6	834,9	608,5	587p	...
Zölle und Verbrauchsteuern insgesamt	"	"	401,1	419,6	392,5a)	546,5	446,6	491,0	499,2	455,3	445p	...
Zölle	"	"	71,4	66,3	63,1	81,4	72,3	84,9	80,3	83,6	72p	...
Tabaksteuer	"	"	169,0	184,8	160,6	248,2	178,6	179,8	186,5	167,0	179p	...
Zuckersteuer	"	"	34,5	32,5	25,0	44,2	24,5	39,5	44,3	32,5	34p	...
Biersteuer	"	"	17,9	16,2	16,4	32,2	26,3	22,7	21,6	24,6	19p	...
Steuereinnahmen der Gemeinden												
Grundsteuer	VS	"	.	.	.	.	.	984,2	.	.	...	.
Gewerbesteuer . . . . .	"	"	.	.	.	.	.	284,2	.	.	...	.
Lohnsummensteuer . . . . .	"	"	.	.	.	.	.	554,6	.	.	...	.
Vergnügungssteuer . . . . .	"	"	.	.	.	.	.	64,4	.	.	...	.
								33,0	.	.	...	.
Einnahmen aus der Soforthilfeabgabe												
Vorausgaben:	MS	"	252,3	93,8	65,6	50,7	319,1	65,8	57,7	251,6	...	...
Unterhaltshilfe ¹¹⁾	"	"	74,3	74,9	75,6	78,9	79,3	79,6	80,0	80,5	...	...
Hausrathilfe	"	"	5,7	12,1	10,0	6,3	4,9	14,8	3,4	3,0	...	...
Preise												
Indexziffer der Grundstoffpreise ¹²⁾	MD	1938=100	245	251	250	255	261	262	262	259	258	258p
Nahrungsmittel	"	"	184	187	192	217	214	215	217	216	214	211p
Industriestoffe	"	"	286	293	289	280	292	294	292	288	288	290p
Index landwirtschaftl. Erzeugerpreise	"	1949/50 =100	98	101	101	113	113	114	115	115	114	114
Index landwirtschaftl. Erzeugerpreise	"	1938/39 =100	180	186	184	207	207	209	210	210	208	208
darunter Warengruppen:												
Getreide und Hülsenfrüchte	"	"	164	203	204	217	211	212	214	218	218	217
Hackfrüchte	"	"	141	137	135	200	206	218	245	253	249	259
Schlachtvieh	"	"	214	215	210	235	231	233	230	227	226	219
Milch	"	"	167	166	168	178	179	179	180p	178p	178p	178p

¹⁾ Gesamtemissionen bis Ende des jeweiligen Monats. — ²⁾ Einschl. der zur Sicherung für die KfW vorgesehenen Beträge. — ³⁾ Ohne die zur Sicherung der KfW vorgesehenen Beträge. — ⁴⁾ Einschl. Anschlußkonkurse. — ⁵⁾ Wechselproteste bei Banken und Postanstalten. — ⁶⁾ Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner. — ⁷⁾ Einschl. Kosten der Krankenversicherung der Rentner. — ⁸⁾ Invalidenversicherung, Angestelltenversicherung und Knappschaftl. Rentenversicherung. — ⁹⁾ Angaben bis März 1951 ohne Bremen, ab Oktober 1951 ohne Niedersachsen, ab März 1952 ohne Rheinland-Pfalz. — ¹⁰⁾ Einschl. Notopfer Berlin. — ¹¹⁾ Monatsausgaben (einschl. Nachzahlungen ab 1.4.1949 bis Ende des lfd. Monats). — ¹²⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — a) Einschließlich der Nachbuchungen für die Rechnung 1950.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951						1952			
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
noch: Preise												
Index der industr. Erzeugerpreise ¹⁾ . . .	MD	1949=100	115	118	120	121	123	124	123	122	122	123
Index der industr. Erzeugerpreise ¹⁾ . . .	„	1938=100	212	218	222	224	228	228	228	226	226	227
Industriegruppen zusammengefaßt nach												
a) Grundstoffen:												
Bergbau, Steine, Erden, Mineralöl . . .	„	„	188	189	191	199	199	199	200	200	200	200
Eisen, Stahl u. Metalle einschl. Gießerei	„	„	263	259	258	293	314	314	313	311	308	341
Maschinen- und Fahrzeugbau, Blech- und Metallwaren	„	„	187	189	192	204	208	210	213	214	214	215
Chemie, Kunststoffe, Gummi, Asbest . . .	„	„	187	194	206	210	211	212	210	211	210	208
Sägerei, Holz-, Papierindustrie, Druck . .	„	„	235	263	268	282	288	290	293	294	307	306
Lederind. einschl. Schuhherstellung . . .	„	„	276	284	281	250	249	248	240	234	228	222
Textil und Bekleidung	„	„	286	296	302	254	259	256	252	244	236	228
b) vorwieg. Verwendungszw. d. Prod.:												
Grundstoffe ²⁾	„	„	238	244	249	246	253	253	252	249	247	252
Investitionsgüter ³⁾	„	„	181	183	185	196	196	197	200	200	201	200
Verbrauchsgüter ⁴⁾	„	„	193	201	205	208	210	211	210	208	209	207
Preisindex der Lebenshaltung ⁵⁾ :												
Gesamtlebenshalt. m. Gemüse u. Obst . .	MM	1. Vj. 1949 = 100	94	96	97	100	101	102	102	102	102	102
Gesamtlebenshalt. o. Gemüse u. Obst . .	„	„	97	99	100	104	104	104	105	105	104	104
Gesamtlebenshalt. m. Gemüse u. Obst . .	„	1938=100	156	161	163	168	169	170	170	171	171	171
Gesamtlebenshalt. o. Gemüse u. Obst . .	„	„	157	162	163	169	170	170	171	171	170	170
Ernährung mit Gemüse u. Obst	„	„	159	168	170	180	183	185	187	188	190	190
Ernährung ohne Gemüse u. Obst	„	„	163	170	172	184	186	187	190	189	189	189
Genußmittel	„	„	275	276	277	276	276	276	276	276	276	276
Wohnung	„	„	103	103	103	103	104	104	104	104	104	104
Heizung und Beleuchtung	„	„	122	123	124	130	132	132	133	133	133	133
Bekleidung	„	„	203	209	211	206	206	205	203	201	199	197
Reinigung und Körperpflege	„	„	154	157	159	161	161	161	162	161	161	161
Bildung und Unterhaltung	„	„	145	148	150	152	152	152	152	152	153	153
Hausrat	„	„	177	183	186	193	195	196	197	197	197	197
Verkehr	„	„	151	152	153	160	160	160	160	160	160	160
Preisindex für den Wohnungsbau ⁶⁾ . . .	„	1938=100	211	211	211	232	232	232	236	236	236	236
Erdabfuhr	„	„	244	244	244	244	244	244	276	276	276	276
Baustoffe frei Bau	„	„	231	231	231	260	260	260	266	266	266	266
Handwerkerarbeiten	„	„	211	211	211	222	222	222	223	223	223	223
Löhne	„	„	191	191	191	214	214	214	217	217	217	217
Planung und Bauleitung	„	„	199	199	199	210	210	210	213	213	213	213
Baupolizeiliche Gebühren	„	„	206	206	206	226	226	226	236	236	236	236
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	„	„	428	428	428	471	471	471	479	479	479	479
Löhne⁷⁾												
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit ⁷⁾ .	ME	Stunden	47,4	47,4	47,4	47,4	47,4	47,4	47,4	47,4	47,4	47,4
Durchschnittl. Bruttostundenverdienste ⁷⁾ .	Pf	„	136,7	136,7	136,7	136,7	136,7	136,7	136,7	136,7	136,7	136,7
Männliche Arbeiter	„	„	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7	150,7
Weibliche Arbeiter	„	„	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0
Durchschnittl. Bruttowochenverdienste ⁷⁾ .	DM	„	64,85	64,85	64,85	64,85	64,85	64,85	64,85	64,85	64,85	64,85
Männliche Arbeiter	„	„	72,97	72,97	72,97	72,97	72,97	72,97	72,97	72,97	72,97	72,97
Facharbeiter	„	„	78,47	78,47	78,47	78,47	78,47	78,47	78,47	78,47	78,47	78,47
angelernte Arbeiter	„	„	73,99	73,99	73,99	73,99	73,99	73,99	73,99	73,99	73,99	73,99
Hilfsarbeiter	„	„	60,93	60,93	60,93	60,93	60,93	60,93	60,93	60,93	60,93	60,93
Weibliche Arbeiter	„	„	42,97	42,97	42,97	42,97	42,97	42,97	42,97	42,97	42,97	42,97
Fach- u. angelernte Arbeiterinnen . . .	„	„	41,59	41,59	41,59	41,59	41,59	41,59	41,59	41,59	41,59	41,59
Hilfsarbeiterinnen	„	„	40,12	40,12	40,12	40,12	40,12	40,12	40,12	40,12	40,12	40,12
Index der durchschnittlichen												
Bruttostundenverdienste ¹⁾	„	1938=100	173,6	173,6	173,6	173,6	173,6	173,6	173,6	173,6	173,6	173,6
Bruttowochenverdienste ¹⁾	„	„	166,6	166,6	166,6	166,6	166,6	166,6	166,6	166,6	166,6	166,6
Verbrauch												
Verbrauchsausgaben v. Haushaltungen ⁸⁾												
Anzahl der Haushaltungen	MS	Anzahl	238	215	244	265	262	251	...	...	...	...
Ausgaben für die Lebenshaltung	DM	„	281,79	298,93	289,65	359,66	330,36	468,48	...	...	...	...
je Haushaltung	DM	„	281,79	298,93	289,65	359,66	330,36	468,48	...	...	...	...
davon für:	„	„	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Ernährung	v H	„	45,3	49,7	46,3	49,5	45,0	37,6	...	...	...	...
tierische Nahrungsmittel	„	„	26,1	28,5	26,1	22,9	23,5	20,6	...	...	...	...
pflanzliche Nahrungsmittel	„	„	17,5	19,8	18,7	25,1	19,9	15,8	...	...	...	...
Genußmittel	„	„	5,4	6,0	5,4	5,0	5,1	6,9	...	...	...	...
Miete (netto)	„	„	10,9	9,7	10,7	9,3	10,0	7,1	...	...	...	...
Hausrat	„	„	4,3	3,5	4,2	4,3	5,4	6,1	...	...	...	...
Heizung und Beleuchtung	„	„	6,5	5,4	5,2	6,0	5,6	3,7	...	...	...	...
Bekleidung	„	„	14,1	12,3	14,9	13,6	15,5	23,6	...	...	...	...
Reinigung und Körperpflege	„	„	4,8	4,7	4,5	4,2	4,6	3,7	...	...	...	...
Bildung und Unterhaltung	„	„	6,9	6,5	6,7	6,3	7,1	9,5	...	...	...	...
Verkehr	„	„	1,8	2,2	2,1	1,8	1,7	1,8	...	...	...	...
Sonstige Verbrauchsausgaben	DM	„	6,99	8,88	9,52	7,26	9,67	16,35	...	...	...	...
je Haushaltung	DM	„	6,99	8,88	9,52	7,26	9,67	16,35	...	...	...	...
Versteuerte Tabakwaren:												
Kleinverkaufswert insgesamt	Mill.DM	„	285,1	303,1	346,8	363,0	383,2	326,3	371,1	340,9	352,8	...
Steuerwert insgesamt	„	„	153,7	164,4	190,2	186,7	195,0	166,0	191,9	175,4	184,0	...
Zigaretten: Menge	Mill.St	„	1756,4	1923,8	2307,1	2322,3	2403,0	2072,3	2467,1	2187,6	2347,0	...
Kleinverkaufswert	Mill.DM	„	178,2	195,1	234,3	235,9	244,6	211,1	250,6	221,5	237,9	...
Zigarren: Menge	Mill.St	„	286,5	285,5	306,1	384,5	408,6	348,1	345,7	363,2	331,1	...
Kleinverkaufswert	Mill.DM	„	54,0	53,3	55,8	72,6	83,1	72,3	62,4	67,9	60,8	...

¹⁾ Ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ²⁾ Bergbau, Mineralölverarbeitung; Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Chemie, Sägerei und Holzbearbeitung, Papierherzeugung, Gummi und Asbest, Lederherzeugung, Textil. — ³⁾ Maschinenbau einschließlich Stahlbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik. — ⁴⁾ Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Feinkeramik, Glas und Glaswaren, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung einschließlich Druck, Lederherzeugung und Schuhherstellung, Bekleidung, Mühlenherzeugung, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckereigewerbe und Süßwarenindustrie. — ⁵⁾ Geometrische Mittelwerte aus 8 Städten. — ⁶⁾ Gesamte Industrie, ohne Bergbau. — ⁷⁾ Dezember 1950 ohne Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau. — ⁸⁾ Vorläufige Ergebnisse der Wirtschaftsprüfungen von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 bzw. (ab Anfang 1951) 240 und 400 DM monatlich. — a) Umbasiert von Originalbasis 1949 unter Beibehaltung des Mengenschemas 1949.

noch: Monatszahlen

Gegenstand	Stand	Einheit	1951						1952			
			Februar	März	April	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
noch: versteuerte Tabakwaren												
Feinschnitt: Menge	MS	Tonnen	1 202,8	1 264,5	1 286,4	1 264,6	1 314,4	1 014	1 274	1 232	1 308	...
Kleinverkaufswert	"	Mill.DM	43,6	45,9	46,6	44,0	45,7	35,4	43,9	42,6	45,2	...
Pfeifentabak: Menge	"	Tonnen	366,4	351,7	406,0	423,7	394,5	294	406	368	370	...
Kleinverkaufswert	"	Mill.DM	7,5	7,1	8,2	8,6	8,0	5,9	8,3	7,4	7,2	...
Bieraussstoß	"	1000 hl	1 293	1 579	1 674	1 818	1 689	1 916	1 513	1 720	1 801	...
Vollbier	"	"	1 233	1 475	1 598	1 773	1 636	1 799	1 455	1 656	1 713	...
Starkbier	"	"	47	76	53	33	40	103	46	51	61	...
Verbrauchszucker: erzeugte Menge	"	Tonnen	31 403	19 889	27 828	269 929	315 538	248 972	67 456	20 787	27 238	...
versteuerte Menge	"	"	91 650	59 110	63 698	151 126	194 953	155 466	88 517	94 770	111 314	...
Versteuertes Mineralöl ¹⁾	"	1000 t	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Branntwein:				1. Vj.				4. Vj.				
Erzeugung	VS	1000 hl W ²⁾	.	366	.	.	.	272	.	.	...	.
Absatz ³⁾	"	"	.	279	.	.	.	434	.	.	...	.
dar. zu Trinkbranntwein zwecken	"	"	.	141	.	.	.	165	.	.	...	.
Volkseinkommen und Sozialprodukt⁴⁾			Einheit	1. Hj. 1950		2. Hj. 1950		1. Hj. 1951		Kalenderjahr 1950		Marshallplanj. 1950/51
Entstehung:												
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten	Mill. DM		32 950		39 473		42 235		72 423		81 708	
+ Indirekte Steuern und Gebühren	"		6 008		6 919		7 596		12 927		14 515	
— Subventionen und Preisdifferenzen	"		— 450		— 316		— 539		— 766		— 855	
Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen	"		38 508		46 076		49 292		84 584		95 368	
Abschreibungen	"		3 169		3 335		3 655		6 504		6 990	
Brutto-Sozialprodukt	"		41 677		49 411		52 947		91 088		102 358	
Außenbeitrag	"		+ 784		+ 690		— 567		+ 1 474		+ 123	
Gesamtbeitrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste	"		42 461		50 101		52 380		92 562		102 481	
Verwendung:												
Privater Verbrauch	"		26 740		31 700		30 940		58 440		62 640	
Verbrauch von Staatsleistungen (Staatsausgaben für Güter und Dienste)	"		6 746		6 923		8 000		13 669		14 923	
Investitionen	"		8 975		11 478		13 440		20 453		24 918	
davon:												
Anlagen	"		7 790		10 478		10 940		18 268		21 418	
Veränderungen der Vorräte	"		+ 1 185		+ 1 000		+ 2 500		+ 2 185		+ 3 500	

¹⁾ Durch Mineralölsteuer erfaßte Inlanderzeugung. — ²⁾ hl Weingeist. — ³⁾ Einschl. erzeugter Menge an ablieferungsfreiem Branntwein. — ⁴⁾ Jeweilige Kaufkraft.

Veröffentlichungsverband in der Zeit vom 22. 5. bis 28. 5. 52

Arb.-Nr.	Titel	Veröff.-Datum	Arb.-Nr.	Titel	Veröff.-Datum
ohne	Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland, Teil 1: Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung. Ergebnisse der monatlichen Industriebericht-erstattung, 2. Jahrg. Heft 1/2, Januar/Februar 1952	21. 5. 52	VI/2/45	Indexziffer der Roh- und Grundstoffpreise, Entwicklung vom 7. April zum 7. Mai 1952	23. 5. 52
ohne	Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland, Teil 2: Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Produktionsindex, Ergebnisse der monatlichen Eilberichterstattung, 2. Jahrgang, Heft 4/1952	23. 5. 52	VI/9/15	Großhandelspreise im Ausland, Teil II	21. 5. 52
ohne	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Teil 2: Der Spezialhandel nach Waren mit Angaben der Herstel-lungs- und Verbrauchsländer, März 1952	20. 5. 52	VI/24/1	Bautätigkeit, Januar 1952	21. 5. 52
III/4/57	Wachstumsstand der landwirtschaftlichen Früchte und Ermittlung der Auswinterung Ende April 1952	27. 5. 52	VI/24/2	Bautätigkeit, Februar 1952	21. 5. 52
IV/8/30	Index der Industriellen Produktion, April 1952	26. 5. 52	VII/10/3	Maßziffern zur Umsatzentwicklung nach der Umsatzsteuer-statistik in den Kalenderjahren 1950 und 1951	27. 5. 52
IV/21/20	Eisen- und Stahlstatistik, Erzeugung und Förderung (Endgültige Zahlen), April 1952	20. 5. 52	VII/16/40	Kursdurchschnitt der an den Börsen notierten Aktien, 23. Mai 1952	27. 5. 52
V/25/18	Ein- und Ausfuhr an Kohlen und Koks, April 1952	26. 5. 52	VII/66/1	Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch im Betriebsjahr 1950/51	16. 5. 52
VI/1/151	Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten, 9. 5. bis 16. 5. 1952	26. 5. 52	VIII/2/183	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Jahre 1951	23. 5. 52
			VIII/2/184	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten, 4. 5. bis 10. 5. 1952 (19. Berichtswoche)	26. 5. 52
			VIII/12/9	Wanderungen über die Grenzen der Länder im 4. Vierteljahr 1951	23. 5. 52
			VIII/13/2	Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1950	26. 5. 52

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

MA = Monatsanfang	—	= nichts
MM = Monatsmitte	0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Ein-
ME = Monatsende		heit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
MS = Monatssumme	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
MD = Monatsdurchschnitt	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
VS = Vierteljahressumme	p	= vorläufige Zahlen
	r	= berichtigte Zahlen

Ein senkrechter Strich, der zwei zeitlich aufeinander folgende Werte für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die Zahlen in **halbfett** sind gegenüber der Veröffentlichung im letzten Heft neu aufgenommen.

Herausgeber: Dr. Gerhard Fürst, Präsident des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden-Biebrich, Rheinstraße 25. Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart-O, Urbanstraße 12/14.

Druck: Carl Ritter & Co., Wiesbaden. — Verwertung nur mit Quellenangabe gestattet.